Bedienungsanleitung

# Comfort Funk-Tastatur „CFT 1000“



**D**

**Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.**
**Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!**

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 4.

**GB**

**These operating instructions belong with this product. They contain important information for putting it into service and operating it. This should be noted also when this product is passed on to a third party.**
**Therefore look after these operating instructions for future reference!**

A list of contents with the corresponding page numbers can be found in the index on page 79.

**F**

**Ce mode d’emploi appartient à ce produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers.**
**Conservez ce mode d’emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!**

Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 156.

**NL**

**Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden.**
**Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!**

U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 231.

# D Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

**Das Produkt ist EMV-geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.**

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!



**Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technische Beratung:**

**ABUS**
**August Bremicker Söhne KG**
**Tel.: 02335 634-455**

# Inhaltsverzeichnis

Seite

# 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Zugangskontrollsystem ist für die Auslösung von Schaltvorgängen durch einen Zahlencode vorgesehen. Dabei muss es in Verbindung mit dem Comfort Funk-Antrieb „CFA 1000“ betrieben werden. Das Produkt ist ferner für die funk- oder leitungsgebundene Ansteuerung von Klingelanlagen (1-/2-Familienhäuser), Beleuchtungen usw. auf zwei Schaltkanälen geeignet; dabei sind die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Bedingungen zu beachten.



Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden. Außerdem erlischt dadurch die Zulassung (CE).

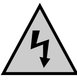
Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält viele wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

**Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, lesen Sie bitte den gesamten Abschnitt zur Programmierung. Machen Sie sich dabei mit den Standard-Menü-Bedienfunktionen vertraut und machen Sie sich hier Notizen zu den von Ihnen geplanten Einstellungen, um später die einzelnen Programmierschritte ohne Unterbrechung abarbeiten zu können.**

# 2. Lieferumfang

- Comfort Funk-Tastatur CFT 1000
- Montagematerial
- 4 Batterien (AA/Mignon)
- 2 Tastenkappen
- Bedienungsanleitung

# 3. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Ein in einem Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das „Hand“-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

# 4. Merkmale und Funktionen

Das Zugangskontrollsystem „CFT 1000“ ermöglicht das funkgesteuerte Ent- und Verriegeln sowie Öffnen von Türen mittels Zahlencode über den Comfort Funk-Antrieb „CFA 1000“.

Zusätzlich ist die Ansteuerung einer Klingelanlage für 1- und 2-Familienhäuser möglich, sowohl leitungsgebunden als auch per Funk (mittels dem Funkgong „CFG 1000“).

Als weitere Steuerungsmöglichkeit steht die Ansteuerung von zwei Schaltausgängen zur Verfügung, mit denen z.B. Beleuchtungen geschaltet werden können. Auch hier ist die Ansteuerung sowohl drahtlos per Funk als auch drahtgebunden möglich.

**Das System zeichnet sich durch folgende Eigenschaften und Ausstattungen aus:**

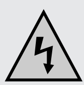
- Verriegeln, Entriegeln, Öffnen von Tür-Einsteck-Schlössern über den Comfort Funk-Antrieb „CFA 1000“ per Codeeingabe (verschlüsselte Datenübertragung mit Wechselcodesystem)
- Temporär programmierbare Party-Funktion (Tür öffnen für begrenzte Zeit ohne Codeeingabe)
- Zwei Funktionstasten, denen jeweils die direkte Ansteuerung eines integrierten Schaltrelais (max. Belastung: 1A/30V DC/AC) und/oder des Funkgongs „CFG 1000“ zugeordnet werden kann
- Individuell konfigurierbare, beleuchtbare Anzeige, Beleuchtung als Moment- oder Dauerbeleuchtung (Dauerbeleuchtung bei externer Spannungsversorgung), Einschaltzeit programmierbar
- Beleuchtbares Tastenfeld
- Einfache Installation, da zur Verbindung des Gerätes mit der Hausinstallation je nach Einsatz keine (Batteriebetrieb) oder bereits eine zweiadrige Leitung (vorhandene Klingelleitung) ausreichend ist
- Zugang für bis zu 20 Benutzer und einen Administrator möglich, für jeden Benutzer sind mehrere eigene Zeitfenster für die Zugangsberechtigung programmierbar (z.B. nur von 6 bis 18 Uhr)
- Speicher und Anzeige für Benutzeraktivitäten (History)
- Funk-Ansteuerung für optional erhältliches Comfort Funk-Wahlgerät, programmierbar für wiederholt falsche Codeeingabe (z.B. Manipulationsversuch) bzw. Sofort-Alarmierung bei Eingabe eines Zwangscodes (spezieller Code, der zwar die Tür öffnet, etwa, wenn man durch einen Einbrecher dazu gezwungen wird, aber gleichzeitig eine Alarmmeldung über das Comfort Funk-Wahlgerät absetzt)



Hinweis: Das Comfort Funk-Wahlgerät „CFW 1000“ war zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Bedienungsanleitung noch nicht lieferbar.

- Universelle Spannungsversorgung, wahlweise nur über Batterien (4 * AA/Mignon, Betriebsdauer bis zu 3 Jahre), oder mit Gleich- oder Wechselspannung zwischen 8V und 12V und Batterien als Notstromversorgung
- Integrierte Uhr mit Kalender und automatischer Winter-/Sommerzeit-Umschaltung
- Mehrsprachige Display-Anzeige

# 5. Sicherheitshinweise



**Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**



**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!**

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:**

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen.

  Obwohl das Produkt nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.

- Das Zugangskontrollsystem „CFT 1000“ ist für den Betrieb im Innenbereich und im geschützten Außenbereich vorgesehen. Es entspricht dabei der Schutzart IP 33 (Schutz gegen kleine Fremdkörper und Spritzwasser).

  Montieren Sie das Produkt so, dass Niederschlag (Regen/Schnee) nicht direkt auf das Gerät fallen kann; z.B. unter einem Vordach. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

- Der zugelassene Einsatztemperaturbereich beträgt –20°C bis +50°C.

  Das Gerät darf nicht dem Einfluss von Staub, Vibrationen, starken elektrischen und magnetischen Feldern sowie direkter starker Sonneneinstrahlung (und anderer direkter Wärmestrahlung) ausgesetzt werden.

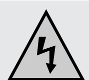
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinderhände geeignet.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und Ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).





- Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Klingelanlage, dass Netz- und Niederspannungsstromkreis durch einen Transformator mit galvanisch getrennten Wicklungen getrennt sind (Sicherheits-Klingeltransformator).

  Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

  Unsere Technische Beratung steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

- Verkabeln Sie die Installation so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

# 6. Batterie-/Akkuhinweise

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass Batterien/Akkus nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Zerlegen Sie Batterien/Akkus niemals!
- Normale Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden.
- Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien/Akkus aus, verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers.
- Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus.



**Bitte beachten Sie:**

Der Betrieb des Produkts mit Akkus ist grundsätzlich möglich. Durch die geringere Spannung von Akkus (Akku = 1.2V, Batterie = 1.5V) kann es jedoch zu einer Verringerung der Betriebsdauer kommen. Speziell kalte Umgebungstemperaturen (z.B. im Winter) haben negativen Einfluss auf die Betriebsdauer von Akkus.

Möglicherweise signalisiert die Elektronik bereits nach kurzer Akku-Betriebsdauer „leere Batterien“.

**Deshalb empfehlen wir:**

Wenn Sie keine externe Spannungsversorgung nutzen (8-12V, AC/DC möglich), so setzen Sie ausschließlich hochwertige Alkaline-Batterien ein, um einen langen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.



**Für die umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus lesen Sie bitte das Kapitel „20. Entsorgung“.**

# 7. Gerätebeschreibung, Bedienelemente



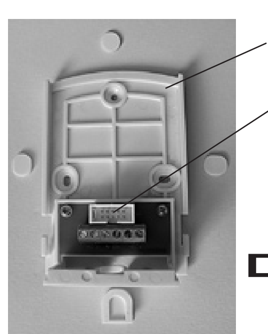


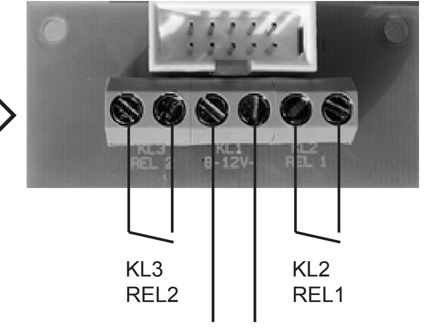

Gehäuseentriegelung
(Schlüssel im Lieferumfang)

Montageplatte mit 3* Schrauben-
Dichtgummis und 1* Kabeldurchführung
(jeweils im Lieferumfang)

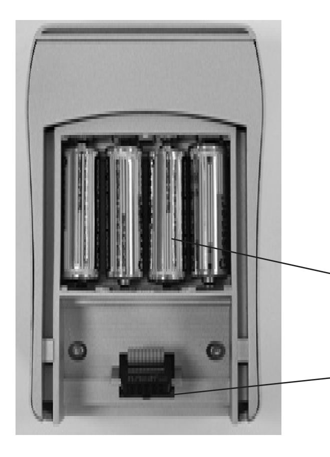
Anschlussplatine








8-12V AC/DC
(bei DC: Polung egal/belanglos)



Batteriefach (für 4* AA/Mignon)

Steckverbinder für Wannenstecker

# 8. Montage

## a) Montageort

Wählen Sie einen Montageort aus, an dem folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Gegen Witterungseinflüsse geschützter Standort, z.B. unter einem Vordach oder Dachvorsprung
- Schutz gegen Vandalismus (nicht von der Straße her einsehbar, Montage innerhalb des Grundstücks oder in einem Vorraum o.ä.)
- Montage innerhalb des Empfangsbereiches des Comfort Funk-Antriebs „CFA 1000“ (Reichweite im Freifeld im Idealfall bis max. 100 m, in Gebäuden je nach Bausubstanz und Umgebungsbedingungen geringere Reichweite)
- Bei Ersatz eines vorhandenen Klingeltasters sollte Montage der „CFT 1000“ an der gleichen Stelle erfolgen (andernfalls zusätzliche Arbeiten für die Verlegung der Klingelverkabelung erforderlich)
- Durch den Batteriebetrieb ist eine völlig flexible Montage nach eigenem Wunsch möglich.

  Sollen Tastenfeld und/oder Display dauernd beleuchtet werden, ist die Montage an einer vorhandenen Klingelverkabelung oder einer anderen Spannungsversorgung (8-12V AC/DC) erforderlich. Installationsbeispiele finden Sie auf den nächsten Seiten.

## b) Tastenabdeckungen auswechseln



Soll die „CFT 1000“ die Klingeltaster für ein Zweifamilienhaus bzw. mehrere Parteien in einem Haus (z.B. Eltern/Kinder/Großeltern oder zwei Firmen) ersetzen, so sind zunächst die Abdeckungen der Funktionstasten durch die beiliegende Abdeckungen mit den Ziffern 1 und 2 zu ersetzen.

- Entfernen Sie vorsichtig wie im Bild rechts gezeigt die Abdeckung für Funktionstaste 1 mit Hilfe eines Schraubendrehers (Taste ist leicht eingerastet).

- Entfernen Sie die Abdeckung für die Funktionstaste 2 auf die gleiche Art.

- Setzen Sie danach die beiden Abdeckungen mit den Ziffern vorsichtig ein: Zuerst links in die Gehäusenut einsetzen, dann rechts bis zum Einrasten eindrücken.

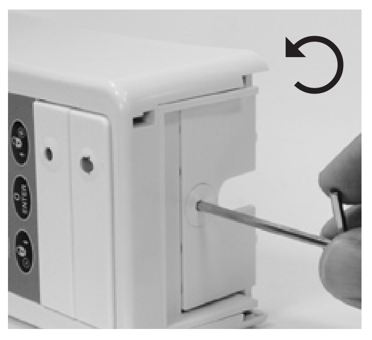
  Die Abdeckung mit der Ziffer 2 gehört zur Funktionstaste 2 (obere Taste); die Abdeckung mit der Ziffer 1 zur Funktionstaste 1 (untere Taste).



## c) Gerät montieren, Batterien einlegen

- Lösen Sie die Montageplatte mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels (ca. 1/2 Umdrehung vorsichtig nach links drehen).

  Nehmen Sie danach die Montageplatte vom Gehäuse ab (nach unten ziehen).





- Ziehen Sie vorsichtig das Anschlusskabel mit dem Steckverbinder vom Wannenstecker der Anschlussplatine ab, siehe Bild rechts.



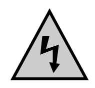


Wenden Sie keine Gewalt an, da sich sonst das Flachbandkabel aus dem Stecker lösen könnte!

- Legen Sie die Montageplatte gerade am Montageort an und zeichnen Sie durch die drei Montagelöcher (im Bild rechts mit einem Kreis markiert) die Bohrlöcher an.



- Je nach Beschaffenheit des Untergrunds sind drei Löcher zu bohren (Durchmesser 5mm) und Dübel einzustecken.



**Achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!**
**Vorsicht auch vor Gas- und Wasserleitungen!**

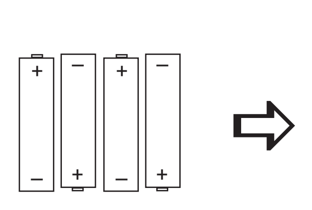


- Bei drahtgebundener Montage sind an dieser Stelle folgende Arbeiten erforderlich:

  1. Schalten Sie die Spannung an allen angeschlossenen Geräten, z.B. Klingeltrafo, ab (z.B. Sicherungsautomat für Treppenlicht & Klingelanlage ausschalten bzw. Sicherung herausdrehen).
  2. Falls Sie Leitungen von unten in das Gerät führen wollen, stechen Sie ein Loch in die Kabeldurchführung.
  3. Führen Sie die benötigten Leitungen durch die Kabeldurchführung oder die Aussparung in der Montageplatte in das Gehäuse und verschrauben Sie die Leitungsenden gemäß der gewünschten Beschaltungsvariante (siehe folgendes Kapitel) in den Schraubklemmen (Belegung siehe Kapitel 7).

- Befestigen Sie die Montageplatte mit den drei mitgelieferten Senkkopfschrauben und setzen Sie die Schrauben-Dichtgummis korrekt ein.

- Legen Sie vier Batterien (AA/Mignon) polungsrichtig in das Batteriefach ein. Im Batteriefach finden Sie eine entsprechende Kennzeichnung (Plus und Minus beachten), siehe folgendes Bild:



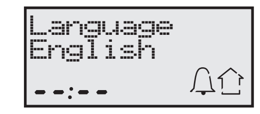





**Bitte beachten Sie:**

Legen Sie auch dann Batterien ein, wenn Sie eine externe Spannungsversorgung verwenden. Bei einem Stromausfall werden die Batterien als Backup verwendet, die Zeitfunktionen werden gesichert und gehen nicht verloren.

- Nach dem Einlegen der Batterien wird das Display aktiviert, es erscheint folgende Anzeige:



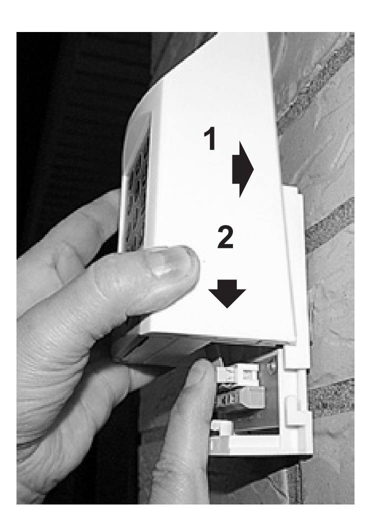

- Es stehen folgende Sprachen im Display als Anzeige zur Verfügung:

  englisch, deutsch, französisch, spanisch, niederländisch

- Wählen Sie nun mit der Taste ( ) die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie diese Taste mit 0 ENTER, nach kurzer Zeit erscheint die Anzeige:



- Halten Sie das Gerät wie im Bild rechts gezeigt so vor die Montageplatte, dass der Steckverbinder nach unten aus dem Gehäuse hängt.
- Drücken Sie den Steckverbinder wie im Bild gezeigt in den Wannenstecker auf der Anschlussplatine.
- Setzen Sie das Gerät vorsichtig auf die Wandhalterung auf (**1**). Schieben Sie es dann so nach unten (**2**) bis es einrastet.
- Verriegeln Sie das Gehäuse mit dem mitgelieferten Schlüssel (1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn).
- Falls Sie eine externe Spannungsversorgung verwenden, schalten Sie diese jetzt ein.
- Damit ist die Montage abgeschlossen.




# 9. Installationsvarianten

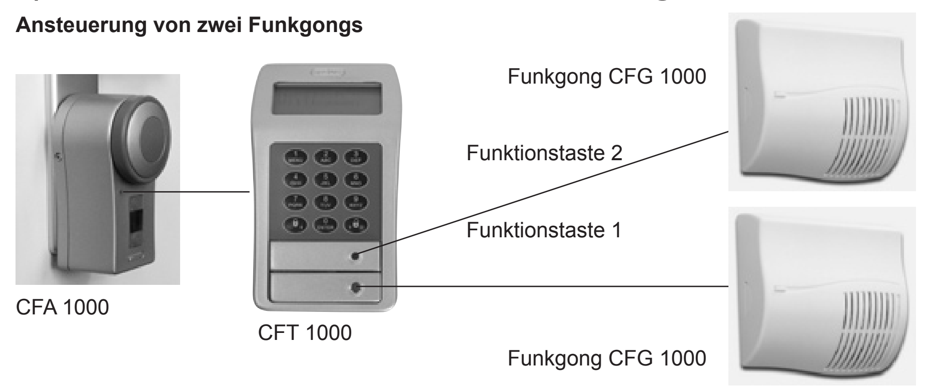
Der Betrieb kann sowohl völlig kabellos per Funk- und Batteriebetrieb als auch kabelgebunden erfolgen. Die Ansteuerung der „CFA 1000“ und des Funkgongs „CFG 1000“ erfolgen in jedem Fall drahtlos per Funk.

In den folgenden Abschnitten sind verschiedene Betriebs- und Anschlussversionen beispielhaft aufgeführt. Diese sind nach eigenem Bedarf und Einsatzzweck auch per entsprechender Programmierung beliebig kombinierbar

Jede Funktionstaste kann neben einem Funkgong auch das zugehörige Schaltrelais oder/und ein FS20-Funkschaltgerät auslösen. Die „CFT 1000“ lässt sich auch in eine vorhandene Klingelanlage einer Wohnung einbinden; für eine zweite Wohnung ist ein Funkgong „CFG 1000“ zu verwenden.

## a) Batteriebetrieb und reine Funksteuerung

**Ansteuerung von zwei Funkgongs**



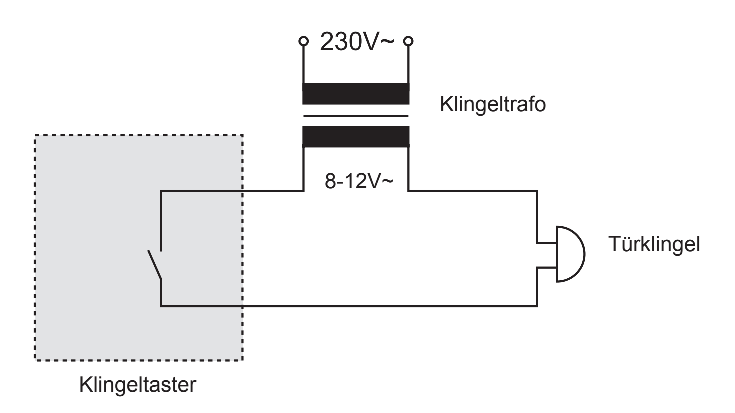
## b) Einbindung in eine vorhandene Klingelanlage

Klingelanlagen basieren in der Regel auf den unten gezeigten Grundschaltungen in 2- bzw. 3-Draht-Technik.

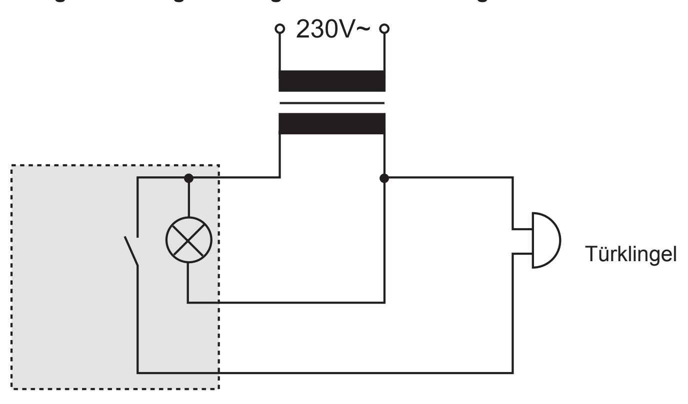


Je nach Gebäudeausstattung kommen hier noch zusätzliche Adern z.B. für Türsprechanlagen, Tür-Video-Anlagen oder eine zusätzliche Klingelschildbeleuchtung hinzu, die für die Grundfunktion der „CFT 1000" nicht erforderlich sind. Die „CFT 1000" kann aber extern mit Strom versorgt werden, was eine Dauerbeleuchtung des Displays bzw. des Tastenfelds ermöglicht.

**Einfache Klingelschaltung mit zwei Adern (Standardschaltung)**

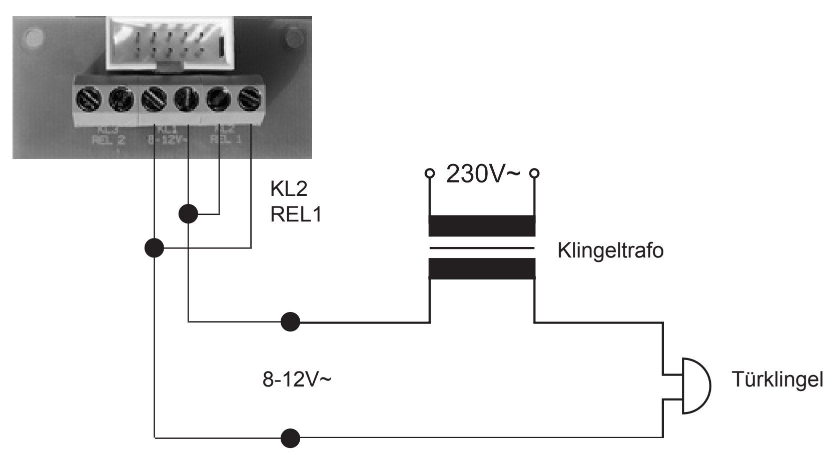



**Erweiterte Klingelschaltung mit Klingelschildbeleuchtung mit drei Adern**



## Einbindung in die Standardschaltung (Beispiel für Funktionstaste 1)

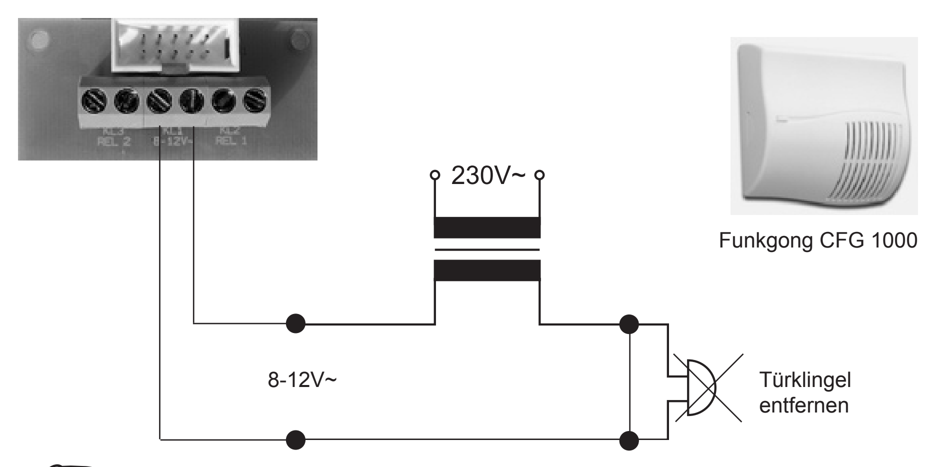
### Variante A: 2-Drahtschaltung, vorhandene Klingel soll weiterverwendet werden






**Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:**
Es ist eine Klingel erforderlich, die im Ruhezustand bei einer Strombelastung von 100mA durch die „CFT 1000" nicht brummt.
Elektronische Läutewerke, elektronische Gongs usw. sind hier **nicht** einsetzbar.
Für Taste 1 ist die Relais-Option zu aktivieren.

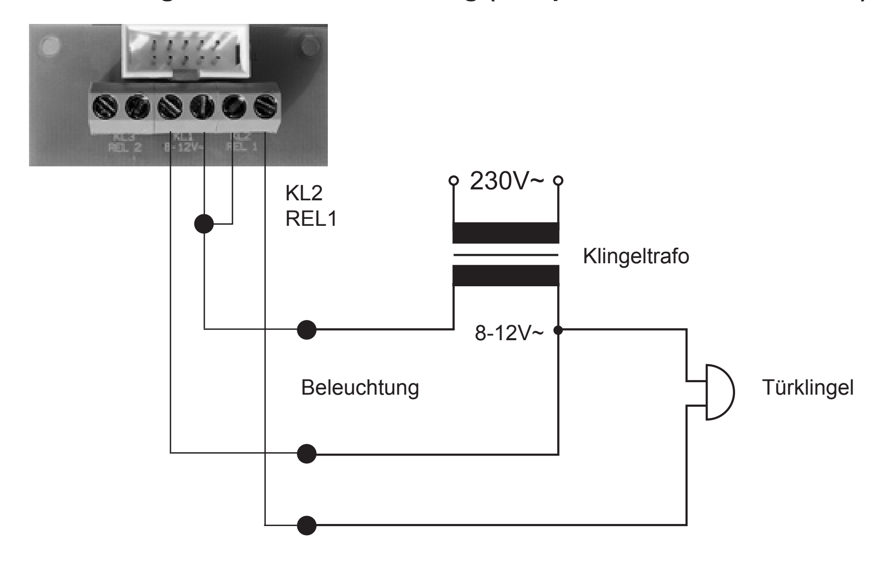
### Variante B: 2-Drahtschaltung, vorhandene Klingel wird durch Funkgong ersetzt






**Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:**
Die Türklingel muss entfernt werden.
Für Taste 1 ist statt des Relaisausgangs die Funkgong-Option zu programmieren.

## Einbindung in die 3-Drahtschaltung (Beispiel für Funktionstaste 1)





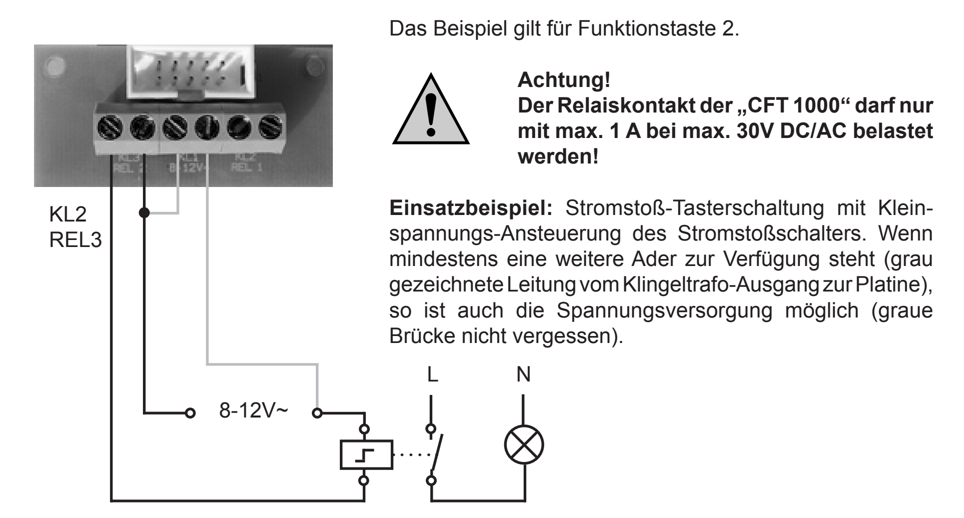

**Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:**
Anstelle einer herkömmlichen Türklingel kann in dieser Schaltungsart auch ein elektronisches Läutewerk oder ein Elektronikgong verwendet werden.
Für Taste 1 ist die Relais-Option zu aktivieren.

# c) Ansteuerung eines Schalteingangs über Relaiskontakt

Das Beispiel gilt für Funktionstaste 2.

**Achtung!**
**Der Relaiskontakt der „CFT 1000“ darf nur mit max. 1 A bei max. 30V DC/AC belastet werden!**

**Einsatzbeispiel:** Stromstoß-Tasterschaltung mit Kleinspannungs-Ansteuerung des Stromstoßschalters. Wenn mindestens eine weitere Ader zur Verfügung steht (grau gezeichnete Leitung vom Klingeltrafo-Ausgang zur Platine), so ist auch die Spannungsversorgung möglich (graue Brücke nicht vergessen).



# 10. Bedienung



Führen Sie zuerst die Programmierung durch, siehe Kapitel 11.

## a) Allgemeines

### Aktionen, allgemeine Hinweise und Begriffe

- Das Ver- und Entriegeln bzw. das Tür-Öffnen über das Tastenfeld führen, sofern nicht anders eingestellt, nach dem ersten Tastendruck zur Eingabeaufforderung eines gültigen Benutzer-Zahlencodes.
- Die Funktionstasten lösen hingegen sofort die eingestellten Aktionen aus, sofern die Tasten nicht mit einem Codeschutz belegt wurden. In dem Fall erfolgt auch hier anschließend die Aufforderung zur Codeeingabe.
- Einstellungen, wie sie im Kapitel „Programmierung" beschrieben werden, sind nur durch einen sog. Berechtigten (im folgenden Text als „**Administrator**" bezeichnet) vornehmbar, der alle Zugriffsrechte auf das System besitzt.

  Normale **Benutzer** können diese Einstellungen nicht verändern, sie können nur die Bedienhandlungen, die in den folgenden Abschnitten b) und c) beschrieben werden, vornehmen.
- Die Ausführung von Aktionen (Benutzer) und Programmierung (Administrator) macht die Eingabe von unterschiedlichen Codes (Länge je nach Programmierung variabel zwischen 3 und 12 Ziffern) erforderlich. Über diese Codes ist die bedienende Person identifizierbar.
- Der Zugang für Benutzer wird durch vom Administrator programmierte Zeiträume (im folgenden Text als „Timer" bezeichnet) geregelt.
- Der Regelfall für die Besuchersignalisierung durch fremde Personen ist die Klingelfunktion.



Geben Sie die Codes keinem Fremden bekannt. Lassen Sie Codes bei der Eingabe nicht von Fremden ablesen. Verdecken Sie mit Hand oder Körper das Eingabefeld; achten Sie darauf, dass nicht in der Nähe evtl. Minikameras o.ä. angebracht wurden. Andernfalls ist ein freier Zugang zum geschützten Objekt möglich!

### Anzeige

- Im Ruhezustand zeigt das Display die Uhrzeit sowie einen Begrüßungstext an.

### Beleuchtung

- Bei einer Spannungsversorgung durch eine externe Spannung sind Display, Tastenfeld und die beiden Funktionstasten während der programmierten  Zeiten dauernd beleuchtet.
- Bei reinem Batteriebetrieb werden die Tastenfeld- und Displaybeleuchtung beim ersten Drücken einer Taste des Tastenfeldes eingeschaltet. Etwa 8 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus, um Strom zu sparen.

## b) Schloss entriegeln

- Drücken Sie eine beliebige Zifferntaste.
- Im Display erscheint „Code“.
- Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie danach die Taste .
- Im Display erscheinen das Funkturm-Symbol und das Entriegeln-Symbol ( ).
- Der Schlossantrieb entriegelt das Schloss.



**Bitte beachten Sie:**

Haben Sie versehentlich den Code falsch eingegeben, so können Sie die Eingabe durch längeres Drücken der Taste löschen und den Code erneut eingeben.

Nach dem Drücken der Entriegeln-Taste steht die als „Freischaltdauer“ programmierte Zeit zum Auslösen weiterer codegesicherter Funktionen zur Verfügung. Während dieser Zeit wird unter dem Begrüßungstext Ihr Benutzername angezeigt.

Sollte z. B. wegen einer Funkstörung der Schaltbefehl den Comfort Funk-Antrieb nicht erreicht haben, können Sie innerhalb der Freischaltzeit erneute Entriegelungsversuche vornehmen, ohne jedes Mal den Zugangscode neu eingeben zu müssen. Die Freischaltzeit wird mit jedem Tastendruck neu gestartet.

Bei Bedarf können Sie die Freischaltzeit durch Drücken auf die Taste 0 ENTER sofort beenden.
Dies ist sinnvoll, wenn das Schloss verriegelt ist und Sie verhindern wollen, dass während der Freischaltdauer eine weitere Person die Entriegelungsfunktion auslösen kann.

### Besondere Betriebszustände:

#### Öffnen-Funktion

- Bei der Funktion „Öffnen“ wird beim Drücken der Taste das Schloss entriegelt und die Tür geöffnet (Schlossfalle wird eingezogen). Der Druck der Türdichtung gegen die Tür öffnet dann die Tür ein Stück. Wird diese Funktion nicht gewünscht, ist „Entriegeln“ einstellbar.

#### Party-Funktion

- Das Codeschloss ist für eine programmierbare Zeit freigeschaltet. Die Tür kann ohne vorherige Codeeingabe durch Drücken der Taste geöffnet werden.
- Die aktivierte Party-Funktion ist am dauerhaft sichtbaren Entriegeln-Symbol ( ) zu erkennen.

#### Zwangscode

- Sollten Sie z.B. bei einem Überfall vor dem Haus dazu gezwungen werden, den Eingang zu öffnen, verfügt die „CFT 1000“ über eine Zwangscode-Funktion (besonderer Code!).
- Bei Eingabe dieses besonderen Codes (anstelle des normalen Admin-/Benutzercodes!) erfolgt zunächst ein normales Entriegeln bzw. Öffnen. Parallel dazu wird aber über das optionale Comfort Funk-Wahlgerät „CFW 1000“ (nicht im Lieferumfang der „CFT 1000“, ist getrennt erhältlich) sofort eine Alarmmeldung abgesetzt, sodass die Situation nach außen signalisiert wird.

- Die Funkübertragung zum Comfort Funk-Wahlgerät „CFW 1000“ wird in diesem Falle nicht angezeigt, so dass der oder die Täter die Alarmierung nicht bemerken.
- Der Timer findet beim Zwangscode keine Anwendung! Jede Person, die den Zwangscode kennt, kann die Tür jederzeit öffnen!

## c) Schloss verriegeln

Beim Verriegeln bestehen, je nach Einstellung, zwei Möglichkeiten:

**Ohne Code:**

- Drücken Sie die Taste .
- Im Display erscheint das Funkturm-Symbol und das Verriegeln-Symbol ( ). Der Schlossantrieb verriegelt das Schloss.

**Mit Code:**

- Drücken Sie eine beliebige Zifferntaste.
- Im Display erscheint „Code:“.
- Geben Sie nun Ihren Benutzercode ein und drücken Sie danach die Taste .
- Im Display erscheint das Funkturm-Symbol und das Verriegeln-Symbol ( ). Der Schlossantrieb verriegelt das Schloss.
- Die Ausführungen zur Freischaltzeit (siehe Punkt 10. b) auf der vorhergehenden Seite) gelten hier entsprechend.
- Während der Freischaltzeit werden der Benutzername und, sofern nicht anders eingestellt, „Geht“ angezeigt.

## d) Fehlermeldungen

| Meldung | Ursache/Beseitigung |
|---|---|
| „Gesperrt“ | Sie haben einen falschen Code eingegeben. Geben Sie den richtigen Code nach der Wartezeit und der erneuten Aufforderung ein. Die Wartezeit verlängert sich nach jeder Falscheingabe weiter, um Manipulation durch Probieren zu unterbinden.<br>Nach der dritten Falscheingabe erfolgt eine Alarmierung per Comfort Funk-Wahlgerät, sofern dieses installiert und aktiviert ist. |
| „Timer Name“ | Sie befinden sich außerhalb der für Sie freigegebenen Zugangszeiten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. |
| „keine Berechtigung“ | Nach mehrfacher falscher Codeeingabe hat sich die Wartezeit auf 5 Minuten verlängert. Auch nach dem Versuch,die Wartezeit durch Entfernen der Batterien zu umgehen, wird erneut mit 5 Minuten Wartezeit begonnen. |

## e) Funktionstasten

- Die Funktionstasten sind je nach Bestückung (siehe Kapitel 8. b) und Programmierung einsetzbar.
- Je nach Einstellung sind die Funktionstasten entweder nach vorheriger Codeeingabe oder mit unmittelbarer Auslösung der Funktion bedienbar.
- Ist eine Funksteuerfunktion programmiert, wird die Signalaussendung durch das Funkturm-Symbol bestätigt.

## f) Uhrzeit

- Im Normalbetrieb wird links unten im Display die Uhrzeit angezeigt.
- Ist die Spannungsversorgung zeitweise ausgefallen, so erfolgt keine Uhrzeitanzeige und alle zeitgesteuerten Funktionen und Zutrittsberechtigungen sind nicht verfügbar.

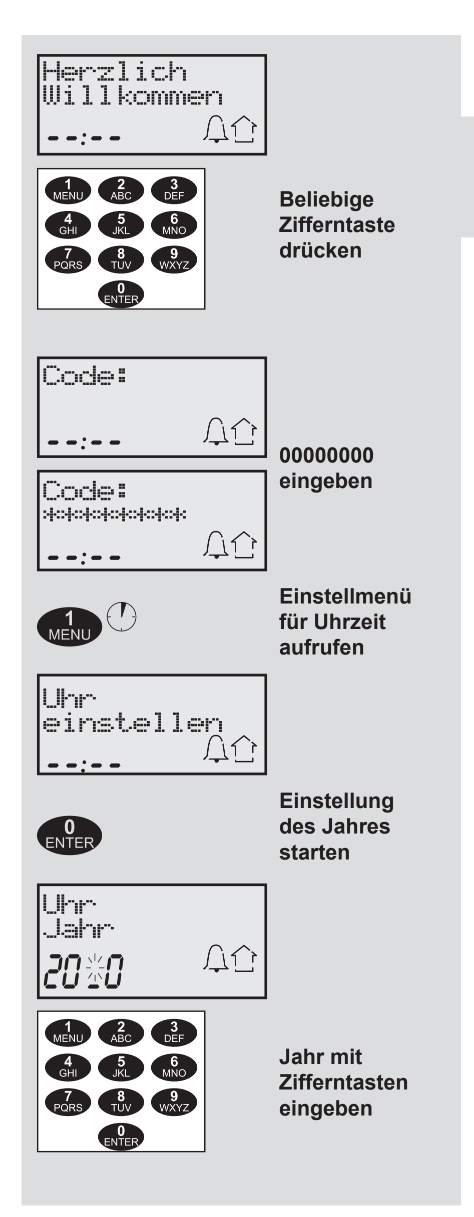


Wir empfehlen Ihnen, auch bei externer Spannungsversorgung die Batterien einzulegen, da hier eine Pufferung der Uhr erfolgt. Außerdem kann die „CFT 1000“ auch bei einem Stromausfall benutzt werden.

- Es erfolgt eine automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung.
- Eine Korrektur der Zeiteinstellung ist dem Administrator vorbehalten.

# 11. Programmierung

## a) Inbetriebnahme, Grundeinstellungen, CFT 1000 anlernen




- Die Abbildung links zeigt die Grundanzeige nach dem Einlegen der Batterien.

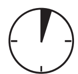
**Bevor weitere Einstellungen/Programmierungen stattfinden, ist zuerst die Uhrzeit und das Datum einzugeben.**

- Drücken Sie eine beliebige Zifferntaste.

- Es erscheint die Aufforderung zur Codeeingabe.

- Geben Sie den Werkscode „00000000“ ein, indem Sie 8 x die Taste 0 ENTER drücken. Jede eingebene Stelle wird mit einem Sternchen markiert.

- Drücken Sie die Taste 1 MENU so **lange**, bis das Menü „Uhr einstellen“ erscheint.



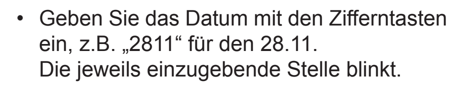
Das Uhrsymbol links soll Ihnen verdeutlichen, dass Sie die Taste **länger** gedrückt halten müssen.

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Im Display erscheint „Uhr Jahr“; geben Sie nun das Jahr mit den Zifferntasten ein.

  Für 2007 sind nacheinander die Tasten 0 ENTER und 7 PQRS zu drücken.

  Die jeweils einzugebende Stelle blinkt.

- Nach Eingabe der letzten Stelle erscheint die Aufforderung zur Eingabe des Datums.

**Datum mit den Zifferntasten eingeben**

- Die erste Stelle des Datums blinkt.
- Geben Sie das Datum mit den Zifferntasten ein, z.B. „2811“ für den 28.11.
  Die jeweils einzugebende Stelle blinkt.




**Zeit mit Zifferntasten eingeben**

- Nach Eingabe der letzten Stelle erscheint die Aufforderung zur Eingabe der Zeit.
- Die erste Stelle der Zeitanzeige blinkt.
- Geben Sie die Zeit mit den Zifferntasten ein, z.B. „2330“ für 23:30 Uhr
  Die jeweils einzugebende Stelle blinkt.

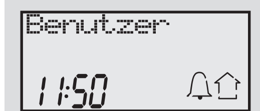


2 x

**Zum Benutzermenü gehen**

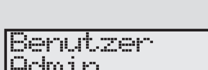
- Nach Eingabe der letzten Stelle betätigen Sie 2 x , um zum Benutzermenü zu wechseln.

**Es erfolgt nun die Eingabe der Daten des Administrators (Name und individuelles Passwort für den Administrator).**



**Menü öffnen**

- Aktivieren Sie das Menü mit der Taste .




**Benutzer „Admin“ wählen**

- Mit der Taste wählen Sie den Benutzer „Admin” an.
- Bei Bedarf können Sie nun einen individuellen Namen für den Administrator eintragen.



**Namenseingabe aktivieren**




- Mit der Taste 0 ENTER wird die Namenseingabe aktiviert. Der Cursor blinkt.

**Zu editierende Stelle anwählen**

**Buchstabe eingeben: Taste 1x - 3x kurz drücken**




**Zahl eingeben: Taste länger drücken**

**Sonderzeichen eingeben**



**Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung**

Grundsätzliche Bedienung der Namenseingabe:

Mit den Tasten und wechseln Sie die jeweils zu editierende Stelle.

Die Eingabe der Buchstaben erfolgt mit den entsprechenden Zifferntasten gemäß ihrer Beschriftung wie bei einem Mobiltelefon (z. B. für Eingabe von „C“ die Taste „2/ABC“ drei Mal drücken).

Sonderzeichen fügen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste 1 MENU ein.

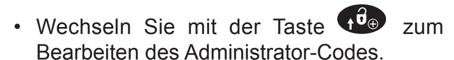
Zwischen Groß- und Kleinschreibung schalten Sie durch langes Drücken der Tasten oder um.

Zahlen geben Sie durch **langes** Drücken der entsprechenden Zifferntaste ein (Uhrsymbol steht für „**langes**“ Drücken der Taste).



**Beenden der Eingabe: Taste kurz drücken**

- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste 0 ENTER.



- Wechseln Sie mit der Taste zum Bearbeiten des Administrator-Codes.



**Zum Bearbeiten des Admin-Codes wechseln**



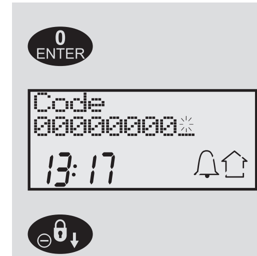





**Bitte beachten Sie:**

Wechseln Sie in jedem Falle den Werkscode gegen einen eigenen Code aus, da sonst Unbefugte mit dem einfachen Werkscode die Tür öffnen könnten!

Beim Eintritt in dieses Menü erlischt Ihr Rückgaberecht, da ein eventuell verloren gegangener individueller Code aus Sicherheitsgründen selbst vom Hersteller nicht ermittelbar ist.




**Werkscode aufrufen**

- Rufen Sie mit der Taste ENTER den bisherigen Code (Werkscode) auf.

  Der Cursor blinkt (der Strich, an dessen Stelle eine Eingabe erfolgt, wird „Cursor“ genannt).

**Zu editierende Stelle anwählen/ löschen; länger drücken: gesamten Code löschen**

- Mit der Taste können Sie vorhandene Stellen von rechts nach links löschen.
- Durch **langes** Drücken der Taste können Sie die gesamte Zeile auf einmal löschen.



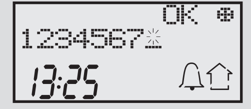

**Neuen Code eingeben (mind. 3 Zeichen)**

- Geben Sie einen neuen Code mit den Zifferntasten ein (mindestens 3 Zeichen, sinnvoll sind jedoch mindestens 8 Stellen; möglich sind bis zu 12 Stellen).



**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe mit der Taste .

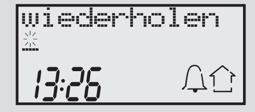



**Sicherheits-abfrage**



**Sicherheits-abfrage bestätigen**

- Es folgt eine Sicherheitsabfrage (OK). Bestätigen Sie diese Sicherheitsabfrage mit der Taste .




**Codeeingabe wiederholen**

- Danach muss der Code zur Sicherheit erneut eingegeben werden; nur wenn beide Code-Eingaben übereinstimmen, wird der neue Code angenommen.



**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe mit der Taste .




**Menü verlassen: 3 x länger drücken**

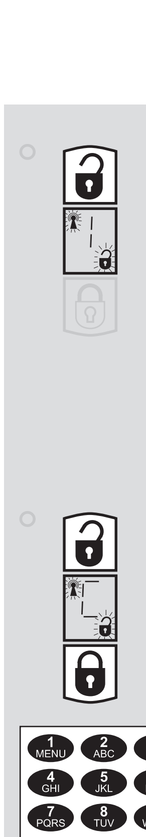
- Verlassen Sie das Menü durch 3 x **langes** Drücken der Taste ENTER (Taste **lang** drücken, loslassen, Taste **lang** drücken, loslassen, Taste **lang** drücken, loslassen).



**Bitte beachten Sie:**

**Notieren Sie sich den neuen Code und bewahren Sie die Notiz sicher auf (z.B. Bankschließfach). Wird der Code vergessen oder geht er verloren, kann die Geräteeinstellung nicht mehr verändert werden. Ein Zurücksetzen ist im Interesse hoher Sicherheit auch nicht im Werk/Service möglich! Das Gerät ist in diesem Falle nur noch mit den vorhandenen Einstellungen weiter nutzbar, diese sind nicht mehr veränderbar/modifizierbar!**

**Ab hier erfolgt das Anlernen des Comfort Funk-Antriebs „CFA 1000“ mit dem neuen Administrator-Code.**



**Taste Entriegeln ca. 2 Sekunden drücken**

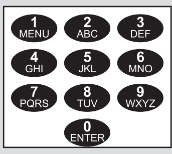
**empfangsbereit für Sendercode**

- Drücken Sie auf dem „CFA 1000“ für etwa 2 Sekunden die Taste „Entriegeln“ ( ).

- Im LC-Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken (Abbruch des Anlernvorgangs wie oben beschrieben möglich).
- Drücken Sie nun eine beliebige Taste der „Master“-Fernbedienung für etwa eine Sekunde, bis anstatt „X“ ein freier Speicherplatz angezeigt wird, z.B. „2“.
- Falls gewünscht, lässt sich jetzt auf dem Comfort Funk-Antrieb mit den Tasten „Entriegeln“ bzw. „Verriegeln“ ein anderer Speicherplatz auswählen.
- Um die Comfort Funk-Fernbedienung anzumelden, drücken Sie kurz eine beliebige Taste der Comfort Funk-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.
- Bei erfolgreichem Code-Empfang gibt das Display „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü.

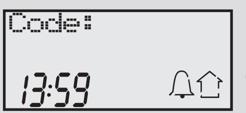
**Auswahl des Speicherplatzes „C“ (Abb. 1)**

- Wählen Sie auf dem „CFA 1000“ mit den beiden Tasten „Verriegeln“ ( ) bzw. „Entriegeln“ ( ) den Speicherplatz „C“ (für die „CFT 1000“ aus (Abb. 1).



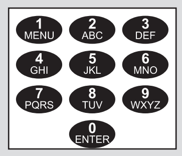

**Beliebige Zifferntaste drücken (Abb. 2)**

- Drücken Sie auf der „CFT 1000“ eine beliebige Zifferntaste (Abb. 2).




**(Abb. 3)**

- Das Display fordert zur Codeeingabe (Administrator-Code) auf (Abb. 3).




**Admin-Code eingeben (Abb. 4)**

- Geben Sie mit den Zifferntasten den zuvor festgelegten Admin-Code ein (Abb. 4).



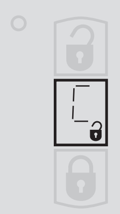

**Eingabe bestätigen (Abb. 5)**

- Bestätigen Sie mit der Taste  (Abb. 5).




- Bei richtiger Code-Eingabe erscheinen im Display „Willkommen“ und der festgelegte Administrator-Name.

  Zusätzlich zeigt das Display durch Erscheinen des Funkturm-Symbols an, dass ein Funkbefehl ausgesendet wurde. Durch das Blinken des Schloss-Symbols wird angezeigt, dass der „Tür-Öffnen“-Befehl ausgesandt wurde.



**Anlernen abgeschlossen**

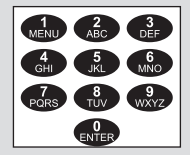
- Bei erfolgreichem Code-Empfang gibt das Display im Comfort Funk-Antrieb „CFA 1000“ den Text „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Code-Empfangs-Menü.

- Jetzt ist das System in der Grundfunktion einsatzbereit.

  Das Display der „CFT 1000“ zeigt den Text „Herzlich Willkommen“ sowie die Uhrzeit an.




## Grundfunktionen testen



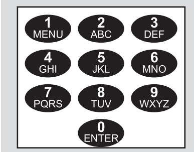

**Beliebige Taste drücken**

- Sie können die Grundfunktionen „Verriegeln“ und „Öffnen“ nach der Admin-Code-Eingabe testen.

  Drücken Sie eine beliebige Taste, danach muss der Admin-Code eingegeben werden.




  Drücken Sie auf die Taste ⊖🔒↓, um den Comfort Funk-Antrieb „CFA 1000“ zu verriegeln. Kontrollieren Sie dessen Funktion.




**Admin-Code eingeben**

  Drücken Sie danach auf die Taste ↑🔓⊕, um den Comfort Funk-Antrieb wieder zu öffnen.







**Verriegeln oder Öffnen**

## b) Weitere Einstellungen im Menü

**Die hier angegebenen grundsätzlichen Hinweise zum Bedienen des Menüs gelten, sofern im Folgenden nicht anders angegeben, für alle Menüpunkte.**

- **Menü aufrufen:**

  Beliebige Zifferntaste drücken, dann **Administrator-Code** eingeben, dann Taste 1 MENU **länger** drücken, bis das Menü „vergangene Aktionen“ erscheint

- **Auswahl eines Menüpunktes, Cursor bewegen bzw. Anwahl einer Stelle:**
  Taste ⊖↓ oder ↑⊕ drücken

- **Eine Menü-Ebene tiefer** (wenn möglich, sonst: **Einstellung ändern**):
  Taste 0 ENTER drücken

- **Eine Menü-Ebene höher** (wenn möglich, sonst: **Menü verlassen**):
  Taste 0 ENTER **länger** drücken

- **Zeile löschen bei Codeeingabe:**
  Taste ⊖↓ länger drücken

- **„Länger drücken“** (Symbol: ):
  Taste solange drücken, bis die entsprechende Reaktion erfolgt

- Wird in einem Menü länger als 30 Sekunden keine Taste gedrückt, erfolgt ein Rücksprung zur Grundanzeige.

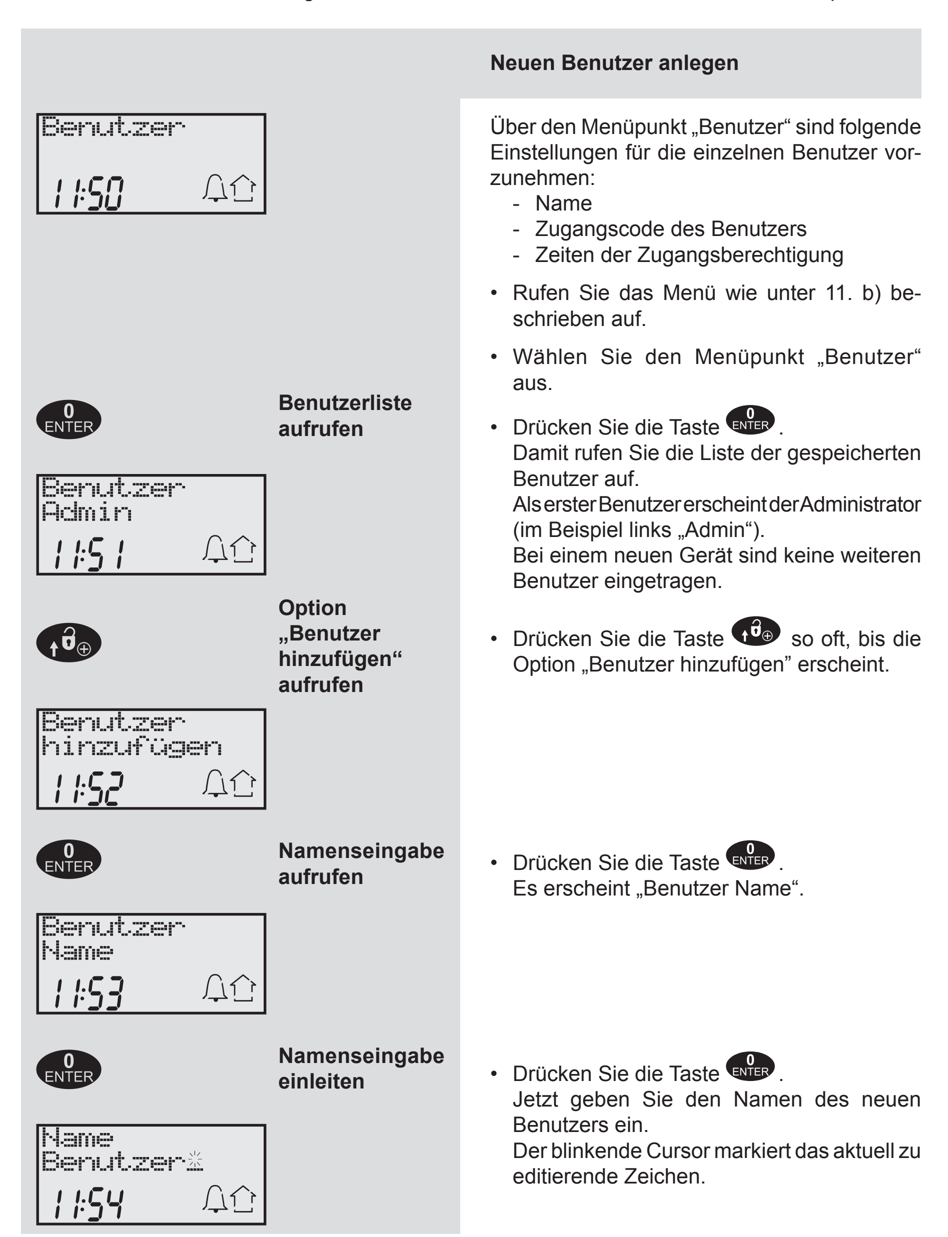


**Bitte beachten Sie:**

Die in den Darstellungen gezeigten Zeiten haben, soweit nicht anders beschrieben, keine Bedeutung für die Einstellungen.

## 1. Menü „Benutzer“ (Benutzereinstellungen vornehmen)

Das Gerät kann die Einstellungen für bis zu 20 Benutzer und für einen Administrator speichern.




**Neuen Benutzer anlegen**

Über den Menüpunkt „Benutzer“ sind folgende Einstellungen für die einzelnen Benutzer vorzunehmen:

- Name
- Zugangscode des Benutzers
- Zeiten der Zugangsberechtigung

- Rufen Sie das Menü wie unter 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer“ aus.
- Drücken Sie die Taste ENTER.
  Damit rufen Sie die Liste der gespeicherten Benutzer auf.
  Als erster Benutzer erscheint der Administrator (im Beispiel links „Admin“).
  Bei einem neuen Gerät sind keine weiteren Benutzer eingetragen.
- Drücken Sie die Taste so oft, bis die Option „Benutzer hinzufügen” erscheint.
- Drücken Sie die Taste ENTER.
  Es erscheint „Benutzer Name“.
- Drücken Sie die Taste ENTER.
  Jetzt geben Sie den Namen des neuen Benutzers ein.
  Der blinkende Cursor markiert das aktuell zu editierende Zeichen.



**Zu editierende Stelle anwählen**

**Buchstabe eingeben: Taste 1x - 3x kurz drücken**



**Zahl eingeben: Taste länger drücken**

**Sonderzeichen eingeben**



**Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung**

Grundsätzliche Bedienung der Namenseingabe:

Mit den Tasten und wechseln Sie die jeweils zu editierende Stelle.

Die Eingabe der Buchstaben erfolgt mit den entsprechenden Zifferntasten gemäß ihrer Beschriftung wie bei einem Mobiltelefon (z.B. für Eingabe von „C“ die Taste „2/ABC“ drei Mal drücken).

Sonderzeichen fügen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste ein.

Zwischen Groß- und Kleinschreibung schalten Sie durch langes Drücken der Tasten oder um.

Zahlen geben Sie durch **langes** Drücken der entsprechenden Zifferntaste ein.

**Beenden der Eingabe: Taste kurz drücken**



- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste .

  Jetzt erscheint der eingegebene Benutzername zur Bestätigung in der oberen Displayzeile, im Beispiel als Benutzer „Mustermann“.




**Option „Benutzer Code“ aufrufen**



- Gehen Sie jetzt mit der Taste zur Codeeingabe für diesen Benutzer (siehe nächste Seite).



**Bitte beachten Sie:**

Verlassen des Menüs **ohne** Benutzer-Codeeingabe führt dazu, dass der zuvor eingegebene Benutzername **nicht** gespeichert wird!

## Zugangscode für Benutzer eingeben

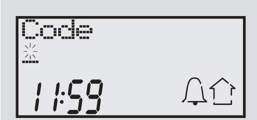



- Es erscheint die Option „Benutzer Code“ (als „Benutzer“ erscheint natürlich der zuvor eingegebene Name).




**Codeeingabe einleiten**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint die Aufforderung zur Code-eingabe.







**Zugangscode eingeben (mind. 3 Ziffern)**

- Jetzt geben Sie den Zugangscode (mind. 3 Ziffern, max. 12 Ziffern, wir empfehlen mindestens 8 Ziffern!) für diesen Benutzer ein.

  Der blinkende Cursor markiert die aktuell zu editierende Ziffer.



**Ziffern löschen/ Korrektur**



Mit der Taste können Sie Ziffern löschen.



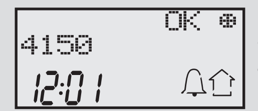
**Zeile löschen**

Durch **langes** Drücken der Taste können Sie die gesamte Zeile auf einmal löschen.



**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe mit der Taste .




**Sicherheits-abfrage**

- Es folgt eine Sicherheitsabfrage (OK).



**Sicherheits-abfrage bestätigen**

- Bestätigen Sie diese Sicherheitsabfrage mit der Taste .

  Jetzt wird der Zugangscode gespeichert und das Display geht zum Menüanfang zu-rück.




0 ENTER

**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

- Durch mehrfaches **langes** Drücken der Taste 0 ENTER kehren Sie zur Normalanzeige zurück.



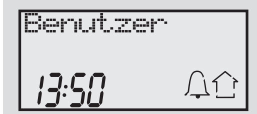
## Zugangscode für Benutzer ändern

Ein eingegebener Zugangscode kann geändert werden.



**Bitte beachten Sie:**

Jeder Code ist nur für **einen** Benutzer vergebbar. Bereits vergebene Codes sind für neue Benutzer gesperrt!
Wählen Sie einen anderen Code.

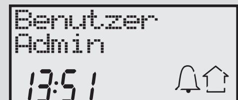



- Rufen Sie das Menü wie unter Kapitel 11. b) beschrieben auf.




**Benutzerliste aufrufen**

- Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer“ aus.
- Drücken Sie die Taste .
  Damit rufen Sie die Liste der gespeicherten Benutzer auf.






**So oft drücken, bis der gesuchte Name erscheint**

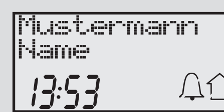
- Drücken Sie die Taste so oft, bis der Benutzername erscheint, dessen Zugangscode geändert werden soll.

Benutzer
Mustermann
13:52




**Benutzermenü aufrufen**

- Drücken Sie die Taste .
- Jetzt erscheint „Benutzer Name“. Nach obigem Beispiel wurde „Mustermann“ als Benutzername vergeben.

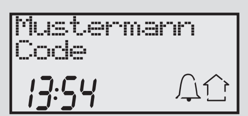





**Code-Menü aufrufen**

- Drücken Sie einmal die Taste .
  Anschließend erscheint das Menü zur Codeeingabe.

  Fahren Sie dann fort wie unter **„Zugangscode für Benutzer eingeben“** beschrieben (siehe vorhergehende Seite).



## Benutzer löschen

Programmierte Benutzer können aus der Benutzerliste gelöscht werden. Mit dem Löschen des Namens werden auch der zugehörige Zugangscode und die programmierten Zugangszeiten gelöscht.

- Rufen Sie das Menü wie in Kapitel 11. b) beschrieben auf.

Benutzer
17:22

- Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer“ aus.

**Benutzerliste aufrufen**

- Drücken Sie die Taste ENTER. Damit rufen Sie die Liste der gespeicherten Benutzer auf.

Benutzer
Admin
17:23

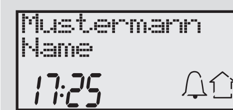
**So oft drücken, bis der gesuchte Name erscheint**

- Drücken Sie die Taste so oft, bis der zu löschende Benutzername erscheint.

Benutzer
Mustermann
17:24

**Benutzermenü aufrufen**

- Drücken Sie die Taste .




- Es erscheint die Option „(Benutzer) Name“.



**Auswahl der Löschfunktion**

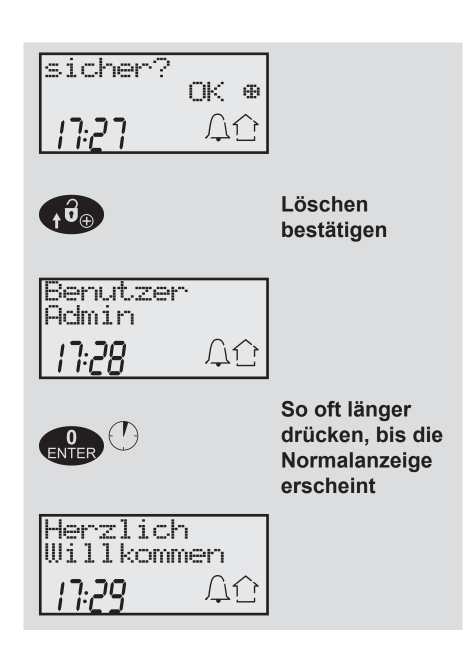
- Drücken Sie die Taste zur Auswahl der Löschfunktion.






**Löschen**

- Löschen sie den Eintrag mit der Taste ENTER.



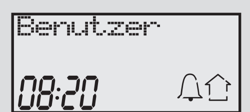

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

- Bestätigen Sie den Löschvorgang mit der Taste . Jede andere Taste führt zum Abbruch des Löschvorgangs!

- Nach dem Löschen kehrt die „CFT 1000“ zunächst in die Benutzerliste zurück.

- Durch mehrfaches **langes** Drücken der Taste 0 ENTER kehren Sie zur Normalanzeige zurück.

## Zugangszeiten für Benutzer eingeben (insgesamt 102 Einträge verfügbar)

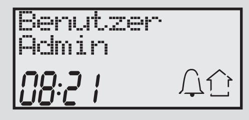



- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer“ aus.

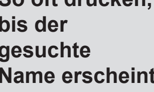



**Benutzerliste aufrufen**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Damit rufen Sie die Liste der gespeicherten Benutzer auf.





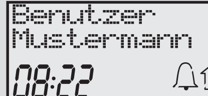



**So oft drücken, bis der gesuchte Name erscheint**

- Drücken Sie die Taste so oft, bis der Benutzername erscheint, dem Sie eine Zugangszeit zuteilen wollen.



Ist einem Benutzer keine Zugangszeit zugeteilt, so hat er zeitlich uneingeschränkten Zugang!







**Menü aufrufen**

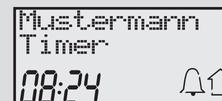
- Drücken Sie die Taste 0 ENTER. Es erscheint die Option: „(Benutzer) Name“.

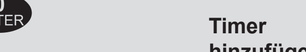



2 x 

**Timer-Programmierung aufrufen**

- Drücken Sie 2 x die Taste.
  Es erscheint die Option:
  „(Benutzer) Timer“



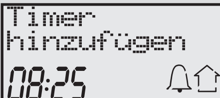



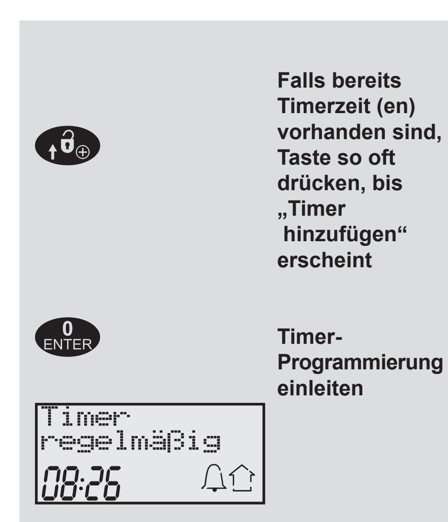
**Timer hinzufügen**

- Drücken Sie die Taste .

  Falls noch keine Timerzeit programmiert ist, erscheint „Timer hinzufügen“.

  Andernfalls werden bereits programmierte Timerzeiten angezeigt und es muss zuerst das Menü „Timer hinzufügen“ ausgewählt werden, siehe nächste Seite.

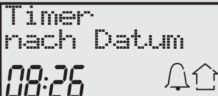





**Falls bereits Timerzeit (en) vorhanden sind, Taste so oft drücken, bis „Timer hinzufügen“ erscheint**

**Timer-Programmierung einleiten**

**Auswahl zwischen den Optionen**




- Falls bereits programmierte Zeiten vorhanden sind und Sie eine weitere Zeit hinzufügen wollen, drücken Sie die Taste so oft, bis „Timer hinzufügen“ erscheint.

- Drücken Sie die Taste ENTER.
  Jetzt haben Sie die Auswahl zwischen den Optionen „**Timer regelmäßig**“ und „**Timer nach Datum**“ (beide Optionen sind kombinierbar):

  **„Timer regelmäßig“** – Der Zugang ist entsprechend den programmierten Zeiten ständig möglich, z.B. Mo-Fr 8-17 Uhr.

  **„Timer nach Datum“** – Der Zugang ist auf einen bestimmten Zeitraum zwischen Anfangs- und Enddatum beschränkt.

- Wählen Sie die gewünschte Option aus:

  
  Taste = „**Timer nach Datum**“

  Taste = „**Timer regelmäßig**“

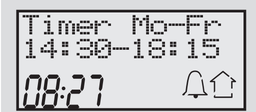
  Auf den folgenden Seiten finden Sie die Beschreibung der beiden unterschiedlichen Timer-Optionen.

**Option: Zugang „regelmäßig“**




**„regelmäßig“ Programmierung einleiten**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER .
  Es erscheint das Eingabemenü für Wochentage und Zeit. Die Wochentagsanzeige blinkt.







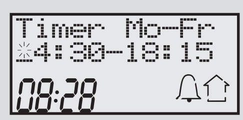
**Wochentag(e) auswählen**

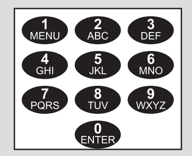
- Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste 0 ENTER den gewünschten Wochentag bzw. die Wochentagesgruppe aus.



**Wechsel zur Zeiteingabe**

- Drücken Sie danach die Taste .
  Jetzt blinkt der Cursor an der Stundenanzeige für den Beginn der Zugangsberechtigung.




**Startzeit: Stundeneingabe Zehner/Einer**

- Geben Sie mit den Zifferntasten Zehner-, dann Einerstunde ein.
  Korrekturen sind nach Anwahl der betreffenden Stelle mit der Taste möglich.



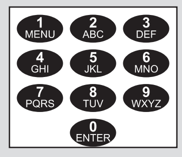

**Minutenauswahl 15-30-45-00**

- Nach dem Wechsel auf die Minutenstelle wählen Sie die Minuten mit der Taste 0 ENTER aus. Hier stehen Viertelstundenschritte zur Verfügung.



**zur Eingabe der Endzeit gehen**

- Gehen Sie dann mit der Taste zur Stundenanzeige der Endzeit und wiederholen Sie hier die Zeiteingabe in gleicher Weise wie bei der Anfangszeit.




**Endzeit: Stundeneingabe Zehner/Einer**



**Minutenauswahl 15-30-45-00**



**Eingabe abschließen**





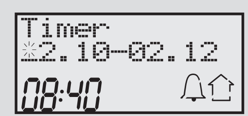

**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

Herzlich
Willkommen
08:33

- Nehmen Sie die Minutenauswahl der Endzeit mit der Taste 0 ENTER vor.
- Schließen Sie die Eingabe mit der Taste  ab.
- Der Zeitraum wird gespeichert und das Display geht zum Menüanfang zurück.
- Sie können jetzt eine weitere Timereinstellung (z.B. „nach Datum") für diesen Benutzer vornehmen, falls gewünscht, siehe oben.
- Falls Sie die Timereinstellung beenden wollen, so kehren Sie durch mehrfaches **langes** Drücken der Taste 0 ENTER zur Normalanzeige zurück.




**Datumstimer-Programmierung aufrufen**




## Option: Zugang „nach Datum“

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint das Eingabemenü für Anfangs- und Enddatum. Die erste Stelle des Anfangsdatums blinkt.




**Start- und Enddatum eingeben**

- Geben Sie mit den Zifferntasten das Anfangs- und Enddatum ein. Die Fortschaltung der einzelnen Stellen erfolgt automatisch, kann aber auch manuell mit der Taste erfolgen.

  Korrekturen sind nach Anwahl der betreffenden Stelle mit der Taste möglich.



**Eingabe abschließen**

- Nach der Eingabe der Endzeit schließen Sie die Eingabe mit der Taste ab. Jetzt wird der Zeitraum gespeichert und das Display geht zum Menüanfang zurück.




- Sie können jetzt eine weitere Timereinstellung für diesen Benutzer vornehmen, falls gewünscht.




**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

- Durch mehrfaches **langes** Drücken der Taste 0 ENTER kehren Sie zur Normalanzeige zurück.



## Benutzernamen ändern

Benutzer
19:20

- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf. Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer“ aus.

0 ENTER

**Benutzerliste aufrufen**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Damit rufen Sie die Liste der gespeicherten Benutzer auf.

Benutzer
Admin
19:21

**So oft drücken, bis der gesuchte Name erscheint**

- Drücken Sie die Taste so oft, bis der Benutzername erscheint, dessen Name geändert werden soll.

Benutzer
Mustermann
19:22

0 ENTER

**Option „Name“ anwählen**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint die Option:
  „Benutzer Name“

Benutzer
Name
19:23

0 ENTER

**Editieren einleiten**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.

- Editieren Sie den Namen. Der blinkende Cursor markiert das aktuell zu editierende Zeichen.

Name
Musterfrau
19:24

Grundsätzliche Bedienung der Namenseingabe:

**Zu editierende Stelle anwählen**

Mit den Tasten ⊖🔒↓ und ↑🔒⊕ wechseln Sie die jeweils zu editierende Stelle.




**Buchstabe eingeben: Taste 1x - 3x kurz drücken**

**Zahl eingeben: Taste länger drücken**

Die Eingabe der Buchstaben erfolgt mit den entsprechenden Zifferntasten gemäß ihrer Beschriftung wie bei einem Mobiltelefon (z.B. für Eingabe von „C“ die Taste „2/ABC“ drei Mal drücken).

1 MENU

**Sonderzeichen eingeben**

Sonderzeichen fügen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste 1 MENU ein.

**Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung**

Zwischen Groß- und Kleinschreibung schalten Sie durch langes Drücken der Tasten ⊖🔒↓ oder ↑🔒⊕ um.

Zahlen geben Sie durch **langes** Drücken der entsprechenden Zifferntaste ein.



**Beenden der Eingabe: Taste kurz drücken**

- Beenden Sie die Eingabe durch kurzes Drücken der Taste 0 ENTER.
  Jetzt erscheint der eingegebene Benutzername zur Bestätigung in der oberen Displayzeile, im Beispiel als Benutzer „Musterfrau“.

Musterfrau
Name
19:26



**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

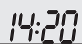
- Durch mehrfaches **langes** Drücken der Taste 0 ENTER kehren Sie zur Normalanzeige zurück.

Herzlich
Willkommen
19:27

## Timer löschen

Die programmierten Timerzeiten sind für jeden Benutzer einzeln löschbar.






**Benutzerliste aufrufen**

- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf. Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer“ aus.




- Drücken Sie die Taste ENTER. Damit rufen Sie die Liste der gespeicherten Benutzer auf.

Benutzer
Admin
14:21

**So oft drücken, bis der gesuchte Name erscheint**



- Drücken Sie die Taste so oft, bis der Benutzername erscheint, bei dem Sie eine Zugangszeit löschen wollen.

Benutzer
Mustermann
14:22




**Menüeinstieg**

- Drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint die Option: „(Benutzer) Name“.







**Timer-Programmierung aufrufen**

- Drücken Sie 2 x die Taste . Es erscheint die Option: „(Benutzer) Timer“







**Aufruf bereits vorhandener Zeiten**

- Drücken Sie die Taste .

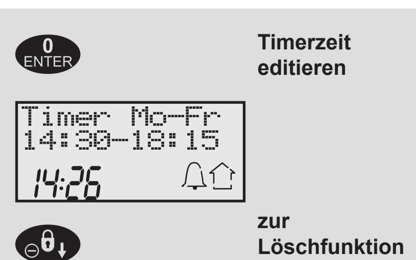
  Es erscheinen bereits programmierte Timerzeiten. Sind mehrere programmierte Zeiten vorhanden, wählen Sie die zu löschende Timerzeit mit den Tasten bzw. aus.







**Zu löschende Timerzeit anwählen**




**Timerzeit editieren**

- Gehen Sie mit der Taste 0 ENTER zur Löschfunktion. Editieren Sie die Timerzeit mit der Taste 0 ENTER, die Anzeige blinkt.

**zur Löschfunktion wechseln**




- Rufen Sie mit der Taste  die Löschfunktion auf.

**Löschen einleiten**

Timer löschen / sicher? OK / 14:28

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER. Jetzt erscheint eine Sicherheitsabfrage.

**Löschen bestätigen**

- Bestätigen Sie den Löschvorgang mit der Taste. Jede andere Taste führt zum Abbruch des Löschens.

**Weitere Timer anzeigen (und löschen wie oben), oder Menü „Timer hinzufügen“**

- Nach dem Löschen werden, soweit vorhanden, weitere für diesen Benutzer programmierte Timerzeiten angezeigt, die wiederum wie oben beschrieben gelöscht werden können. Das Fortschalten der Timerzeiten erfolgt mit der Taste .

  Sind für den gewählten Benutzer keine weiteren Timer vorhanden, gelangen Sie in das Menü „Timer hinzufügen“.

Timer hinzufügen / 14:29

- Sie können jetzt für diesen Benutzer eine neue Timereinstellung hinzufügen (siehe Kapitel „Zugangszeiten für Benutzer eingeben“), falls gewünscht.




**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

- Durch mehrfaches **langes** Drücken der Taste 0 ENTER kehren Sie zur Normalanzeige zurück.

Herzlich Willkommen / 14:30

## 2. Menü „Tastenfunktionen“

In diesem Menü stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Funktionszuweisung für die Funktionstasten 1 und 2**

  Den beiden Funktionstasten 1 und 2 sind über dieses Menü verschiedene Funktionen (auch mehrere Funktionen gleichzeitig) zuweisbar:

  - Ansteuerung je eines Funkgongs „CFG 1000“
  - Ansteuerung des zugehörigen Schaltrelais

- **Zeitsteuerung der Funktionstasten**

  Jeder der beiden Funktionstasten ist ein täglicher Zeitraum zugewiesen, in dem sie aktiv ist (z.B. Klingel nachts nicht ansteuern).

  Werkseinstellung: 00:00-24:00 Uhr

- **Aktivierung von Funktionstasten nur nach Codeeingabe**

  Bei sicherheitsrelevanten Anwendungen der Tastenfunktion ist es möglich, diese nur nach der Benutzer-Codeeingabe zu aktivieren (Code ein), z.B., wenn eine Taste das Garagentor öffnen soll.

  Werkseinstellung: Code aus

- **Codierung für Verriegeln**

  Für die Verriegelungsfunktion kann wahlweise „Verriegeln mit vorheriger Codeeingabe“ oder „Verriegeln ohne Codeeingabe“ festgelegt werden.

  Werkseinstellung: Verriegeln mit Codeeingabe

- **Freischaltdauer**

  Über dieses Menü kann die Zeit angepasst werden, innerhalb derer nach Eingabe eines gültigen Codes ein weiteres Mal eine codegeschützte Funktion ausgeführt werden kann, ohne dass eine erneute Codeeingabe erforderlich ist.

  Werkseinstellung: Freischaltdauer 15 Sekunden

- **Partyfunktion**

  Bei Bedarf kann über dieses Menü die Funktion „Tür öffnen“ in den Status „ohne Codeeingabe“ geschaltet werden. Diese sog. Partyfunktion erlaubt das Öffnen der Tür ohne Codeeingabe für eine begrenzte Zeit.

  Werkseinstellung: Tür öffnen mit Codeeingabe (Partyfunktion ausgeschaltet)

## Anwahl der zu bearbeitenden Taste

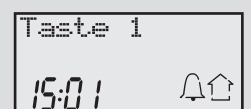



- Rufen Sie das Menü wie in Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie danach den Menüpunkt „Tasten-funktionen“ aus.




**Menü öffnen**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.




- Es erscheint „Taste 1“.

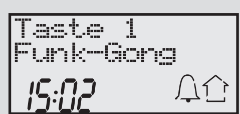



**Umschalten zwischen Taste 1 & Taste 2**

- Mit den Tasten ⊖ und ⊕ können Sie die Auswahl treffen, welcher Funktionstaste Sie die folgenden Einstellungen zuweisen wollen (siehe auf den nächsten Seiten).



**Funkgongmenü öffnen**




- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint die Option: „Taste X, Funk-Gong“ (X = 1 bzw. 2, je nachdem, welche Taste Sie auf der vorhergegangenen Seite ausgewählt haben).



**Ein-/Aus-Zuweisung öffnen**




- Drücken Sie nochmals die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint: „Funk-Gong aus“ (bzw. „ein“).



**Ein/Aus zuweisen**

Jetzt ist durch (wiederholtes) Drücken der Taste 0 ENTER auszuwählen, ob dieser Taste die Ansteuerung des Funkgongs zugewiesen werden soll (Ein/Aus).



**Adress-zuweisung aufrufen**




- Mit der Taste wird die Adresszuweisung für den Funkgong aufgerufen.

**Adresse eingeben**




- Wählen Sie mit der Taste 0 ENTER oder den Zifferntasten 1 bis 8 eine Adresse von 1 bis 8 aus. So kann man benachbarte, gleiche Systeme codieren (wenn etwa Ihr Nachbar das gleiche Produkt verwendet).

**So oft länger drücken, bis „Taste X” erscheint (X = 1 oder 2)**



Taste 1
15:05

**oder:**



**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

Herzlich Willkommen
15:06

- Gehen Sie durch mehrfaches **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zum Menü für die Tastenzuweisung („Taste X“, X = 1 oder 2) oder zur Normalanzeige zurück.



**Hinweis:**

1. Wird die Adresse eines Funkgongs geändert, ist dieser auf die neue Adresse anzulernen, siehe Bedienungsanleitung des Funkgongs „CFG 1000“.
2. Der Funkgong spricht mit einigen Sekunden Verzögerung an.




**Funkgongmenü öffnen**




- Ausgehend vom Menü „Taste X“ (X = 1 oder 2; siehe „**Anwahl der zu bearbeitenden Taste**“ auf der vorvorherigen Seite) drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint die Option: „Taste X Funk-Gong“ (X = 1 oder 2).

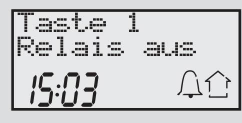


**Relaismenü öffnen**

- Drücken Sie die Taste .



  Es erscheint: „Relais aus“ (bzw. „ein“).

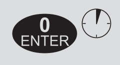






**Ein/Aus zuweisen**

Jetzt ist durch (wiederholtes) Drücken der Taste 0 ENTER auszuwählen, ob dieser Taste die Ansteuerung des zugehörigen Relais zugewiesen werden soll (Relais ein/aus).




**So oft länger drücken, bis „Taste X“ erscheint (X = 1 oder 2)**




- Gehen Sie durch mehrfaches **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zum Menü für die Tastenzuweisung („Taste X“, X = 1 oder 2) oder zur Normalanzeige zurück.



**Hinweis:**

Bei „Relais“ handelt es sich um den Schaltausgang der gewählten Taste. Dessen Funktion ist abhängig von der Art der Installation (siehe Kapitel 9).

**oder**




**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**





**Funkgongmenü öffnen**





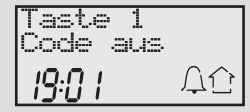

- Ausgehend vom Menü „Taste X“ (**siehe „Anwahl der zu bearbeitenden Taste“**) drücken Sie die Taste 0 ENTER.

  Es erscheint die Option:
  „Taste X Funk-Gong“.

4 x

**Code-Aktiv-Menü anwählen**

- Drücken Sie 4 x die Taste .
  Es erscheint: „Taste X Code aus (ein)“





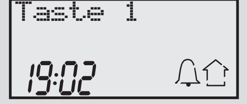

**Ein/Aus zuweisen**

- Jetzt ist durch (wiederholtes) Drücken der Taste 0 ENTER auszuwählen, ob diese Taste nur nach Codeeingabe „**Code ein**“ oder ohne Codeeingabe „**Code aus**“ aktiviert werden soll.



**länger drücken, bis „Taste X“ erscheint**

- Gehen Sie durch **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zum Menü für die Tastenzuweisung „Taste X“ (X = 1 oder 2).




**oder**

**Oder:**



**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

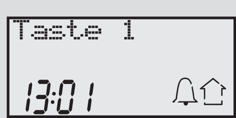
Gehen Sie durch mehrfaches **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zur Normalanzeige zurück.



**Tastenmenü öffnen**

- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Tastenfunktionen“ aus.
- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint „Taste 1“.






**Veriegeln-Code anwählen**

- Drücken Sie 2 x die Taste .
  Es erscheint die Option:
  „Verriegeln, Code aus (ein)“

2 x 




**Ein/Aus zuweisen**



- Jetzt ist durch (wiederholtes) Drücken der Taste 0 ENTER auszuwählen, ob die Funktion „Verriegeln“ nur nach Codeeingabe (Code ein) oder ohne Codeeingabe (Code aus) ausgeführt werden soll.

**länger drücken, bis „Tasten-funktionen“ erscheint**

- Gehen Sie durch **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zum Menü „Tastenfunktionen“



**oder**




**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

**Oder:**

Gehen Sie durch mehrfaches **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zur Normalanzeige zurück.





## Freischaltdauer programmieren

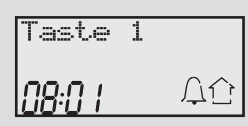



- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Tastenfunktionen“ aus.




**Tastenmenü öffnen**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Es erscheint „Taste 1“.

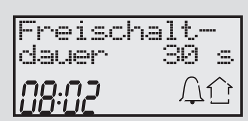






**Freischaltdauer anwählen**

- Drücken Sie 4 x die Taste (Schloss-Symbol).
  Es erscheint „Freischaltdauer 30 s“.







**Menü öffnen**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Jetzt beginnt die Zehnerstelle der Sekundenanzeige zu blinken.




- Geben Sie mit den Zifferntasten die Zehnerstelle (0...9) ein.
  Danach wechselt der Cursor zur Einerstelle.




**Zeit eingeben**

- Geben Sie mit den Zifferntasten die Einerstelle (0...9) ein.




**länger drücken, bis „Tastenfunktionen“ erscheint**

- Gehen Sie durch **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zum Menü „Tastenfunktionen“.




**oder**

**Oder:**




**so oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

Gehen Sie durch mehrfaches **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zur Normalanzeige zurück.



## Partyfunktion programmieren

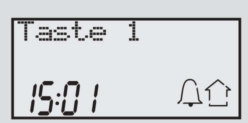



- Rufen Sie das Menü wie in Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Tastenfunktionen“ aus.



**Tastenmenü öffnen**

- Drücken Sie die Taste . Es erscheint „Taste 1“.







**Entriegeln-Menü anwählen**

- Drücken Sie 3 x die Taste . Es erscheint die Option: „Taste entriegeln“






**Auswahl öffnen**

- Drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint: „Funktion entriegeln“.









**„Entriegeln“/ „Tür öffnen“ zuweisen**

- Jetzt ist durch (wiederholtes) Drücken der Taste ENTER auszuwählen, ob die Taste „Entriegeln“ die Funktion „**Türschloss entriegeln**“ oder die Funktion „**Tür öffnen**“ auslösen soll.



**Party-/ Code-Menü öffnen**

- Drücken Sie die Taste. Es erscheint die Option: „Tür öffnen Code ein“



Der Menüpunkt „Code ein“ kann nur angewählt werden, wenn vorher als Tastenfunktion „Tür öffnen“ eingestellt wurde.





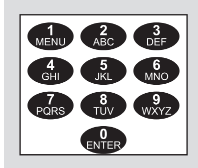




**Entriegeln/ Öffnen zuweisen**

- Jetzt ist durch (wiederholtes) Drücken der Taste ENTER auszuwählen, ob die Funktion „Tür öffnen“ nur nach Codeeingabe oder auch ohne Codeeingabe (Partyfunktion) ausgeführt werden soll.

Bei Anwahl der Partyfunktion blinkt deren Stunden-Zehnerstelle.




**Zeit eingeben**

- Geben Sie mit den Zifferntasten erst die Zehnerstelle und dann die Einerstelle der Stunde ein, zu der die Partyfunktion **enden** soll.



**Bitte beachten Sie:**

Solange die Partyfunktion aktiv ist, wird das Symbol „Schloss auf" ( ) im Display angezeigt.

Beendet wird die Partyfunktion beim Erreichen der Endzeit oder durch das Ausführen der Funktion „Verriegeln" an der „CFT 1000".




**länger drücken, bis „Taste entriegeln" erscheint**

- Gehen Sie durch **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zum Menü „Taste entriegeln"




**oder**

**Oder:**

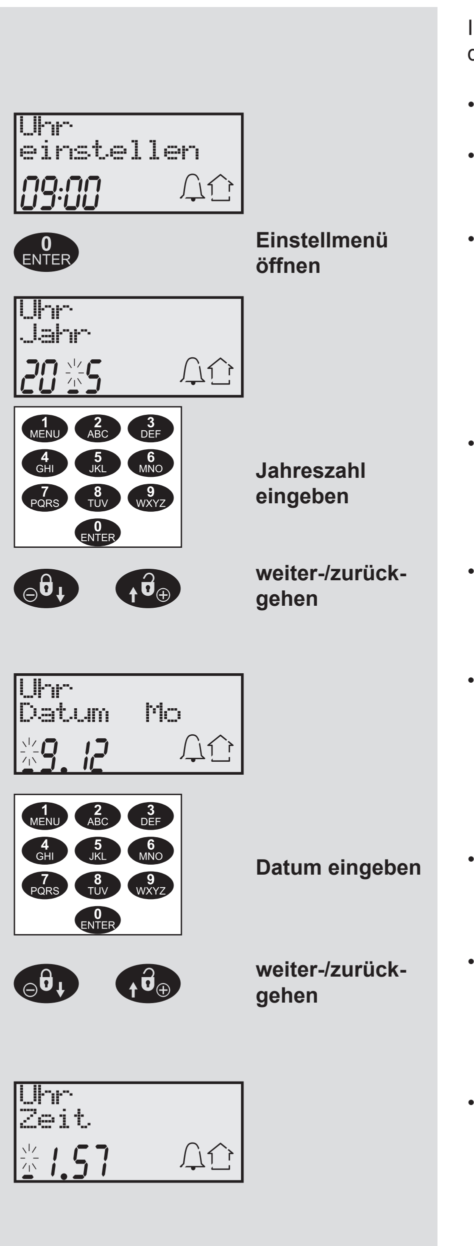



**So oft länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

Gehen Sie durch mehrfaches **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zur Normalanzeige zurück.



## 3. Menü „Uhr einstellen“




In diesem Menü ist jederzeit die interne Uhr der „CFT 1000“ neu einstellbar.

- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Uhr einstellen“ aus.

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER. Es erscheint das Menü zur Jahreseinstellung. Die Zehnerstelle blinkt.

- Geben Sie mit den Zifferntasten das aktuelle Jahr ein.

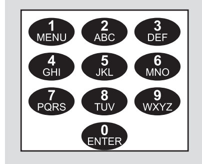
- Das Fortschalten bzw. Zurückschalten zwischen den Stellen erfolgt mit den Tasten ⊖🔒↓ und ↑🔓⊕.

- Nach vollständiger Eingabe geht die Anzeige in das Menü zur Datumseingabe. Die Tagesstelle blinkt.

- Geben Sie mit den Zifferntasten das aktuelle Datum ein.

- Das Fortschalten bzw. Zurückschalten zwischen den Stellen erfolgt mit den Tasten ⊖🔒↓ und ↑🔓⊕. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.

- Nach vollständiger Eingabe geht die Anzeige in das Menü zur Zeiteingabe. Die Zehnerstundenstelle blinkt.




**Zeit eingeben**

- Geben Sie mit den Zifferntasten die aktuelle Zeit ein.

**weiter-/zurück-gehen**

- Das Fortschalten bzw. Zurückschalten zwischen den Stellen erfolgt mit den Tasten und .

Uhr
einstellen
11:59

- Nach vollständiger Eingabe geht die Anzeige in das Menü „Uhr einstellen“




**Länger drücken, bis die Normalanzeige erscheint**

- Gehen Sie durch **längeres** Drücken der Taste 0 ENTER zur Normalanzeige zurück.

Herzlich
Willkommen
11:59

## 4. Menü „Wählgerät“

In diesem Menü der „CFT 1000“ sind die Ansteuer-Optionen für das per Funk angesteuerte Comfort Funk-Wahlgerät „CFW 1000“ einstellbar (separat erhältlich).

Das Wählgerät wird in zwei Fällen aktiviert:

- **Fehleingabe:** Mehr als 3 falsche Codeeingaben

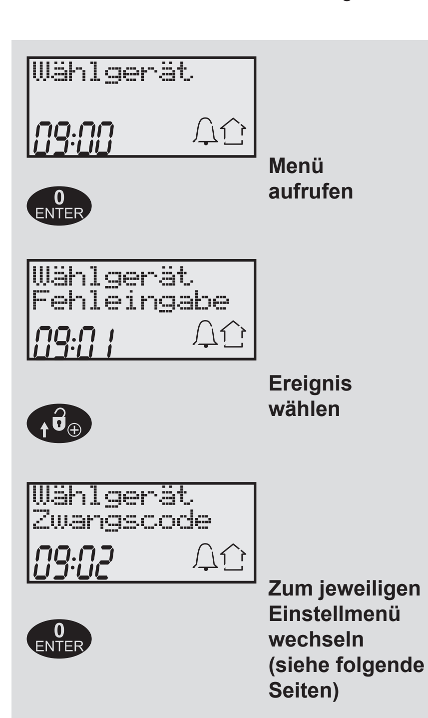


Die falschen Codeeingaben könnten z.B. durch Manipulationsversuche entstehen (Einbruchsversuch).

- **Zwangscode**: Sofort-Alarmierung durch Eingabe eines „Zwangscodes“



Dabei handelt es sich um einen speziellen programmierbaren Code. Bei einem Überfall vor der Tür öffnet dieser Code die Tür, aktiviert aber gleichzeitig unauffällig per Funk das Comfort Funk-Wahlgerät, so dass der Angreifer nichts mitbekommt.




- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Wählgerät“ aus.

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.

- Es erscheint: „Wählgerät Fehleingabe“.

  Wollen Sie die Einstellung für die Alarmierung bei **Fehleingaben** programmieren, drücken Sie jetzt 0 ENTER.



Die weitere Programmierung finden Sie auf den nächsten Seiten unter „Fehleingabe“.

**Oder:**

Wollen Sie die Einstellung für die Alarmierung bei **Zwangscodeeingabe** programmieren, drücken Sie zunächst die Taste .
Es erscheint „Wählgerät Zwangscode“.
Drücken Sie jetzt die Taste 0 ENTER.



Die weitere Programmierung finden Sie auf den nächsten Seiten unter „Zwangseingabe“.

Fehleingabe aus 09:03

**Auswahl Aus/Ein** (ENTER)

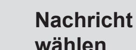
- Es erscheint die Anzeige „Fehleingabe aus“ (bzw. „ein“).
- Wählen Sie mit der Taste ENTER aus, ob das Wählgerät bei Fehleingabe aktiviert werden soll oder nicht (Werkseinstellung: „**aus**“).

**weitergehen**

- Drücken Sie dann die Taste .
Es erscheint: „Fehleingabe, Nachricht X“ (X = 1, 2 oder 3)
Dies sind die auf dem Wählgerät gespeicherte Nachrichten 1 bis 3, siehe Bedienanleitung zum „Comfort Funk-Wahlgerät CFW 1000“.

Fehleingabe Nachricht 1 09:04





**Nachricht wählen**

- Wählen Sie mit den drei Zifferntasten 1 MENU 2 ABC 3 DEF oder der Taste ENTER die gewünschte Nachricht aus.



**weitergehen**

- Drücken Sie dann die Taste .
Es erscheint „Nachricht X testen“.

Nachricht 1 testen 09:05

**Test starten**

- Drücken Sie die Taste ENTER. Jetzt wird das Wählgerät testweise angesteuert. Es erscheinen das Funkturmsymbol sowie eine in der Länge wachsende Balkenanzeige (Aufbau dauert ca. 30 Sekunden). Das Wählgerät ruft die programmierte Nummer an.



Nachricht 1 testen 09:07

- Nach Ablauf dieser Zeit geht das Gerät zur Anzeige „Nachricht X, testen“ zurück.
Wird für einige Sekunden keine Taste gedrückt, wechselt das Gerät zur Normalanzeige.



**länger drücken, bis „Wählgerät Fehleingabe“ erscheint**

- Durch **längeres** Drücken der Taste ENTER gelangen Sie zum Menü „Wählgerät Fehleingabe“ zurück.

Wählgerät Fehleingabe 09:08




- Hier können Sie durch Drücken der Taste [Taste] zur Zwangscode-Programmierung gelangen.

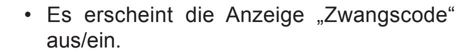
**oder**

**Oder:**




- Durch 2 x längeres Drücken der Taste [0 ENTER] gelangen Sie zurück zur Normalanzeige.

## Zwangscode



Zwangscode aus 09:03

- Es erscheint die Anzeige „Zwangscode“ aus/ein.

0 ENTER **Auswahl Aus/Ein**

- Wählen Sie mit der Taste 0 ENTER aus, ob das Wählgerät bei Zwangscode-Eingabe aktiviert werden soll oder nicht (Werkseinstellung: Aus).

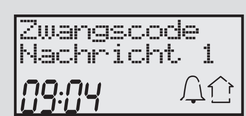


**Bitte beachten Sie:**

Erst wenn die Zwangscode-Funktion hier eingeschaltet wird, lassen sich codegeschützte Funktionen mit dem Zwangscode ausführen.

**weitergehen**

- Drücken Sie dann die Taste .
  Es erscheint: „Zwangscode Nachricht X“ (X = 1, 2 oder 3)
  Dies sind die auf dem Wählgerät gespeicherte Nachrichten 1 bis 3, siehe Bedienanleitung zum „Comfort Funk-Wahlgerät CFW 1000“.







0 ENTER **Nachricht wählen**

- Wählen Sie mit den Zifferntasten oder der Taste 0 ENTER die gewünschte Nachricht aus.



**weitergehen**

- Drücken Sie dann die Taste .
  Es erscheint „Nachricht X testen“

Nachricht 1 testen 09:05




**Test starten**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER. Jetzt wird das Wählgerät testweise angesteuert.

  Es erscheinen das Funkturmsymbol sowie eine in der Länge wachsende Balkenanzeige (Aufbau dauert ca. 30 Sek.). Das Wählgerät ruft die programmierte Nummer an.

Nachricht 1 ▮▮▮▮▮▮▮▮▮▮ 09:06

Nachricht 1 testen 09:07

- Nach Ablauf dieser Zeit geht das Gerät zur Anzeige „Nachricht X testen“ zurück. Wird einige Sekunden keine Taste gedrückt, wechselt das Gerät zur Normalanzeige.



**Zwangscode-Eingabe öffnen**

- Drücken Sie die Taste , es erscheint „Zwangscode XXXXXXXX“ (bei der ersten Programmierung ist die Werkseinstellung „00000000“).

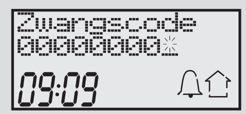






**Codeeingabe einleiten**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
  Hinter der letzten Stelle erscheint der blinkende Cursor als Eingabe-Aufforderung.







**Zwangscode eingeben (mindestens 3 Ziffern)**

- Geben Sie jetzt den Zwangscode (mindestens 3 Ziffern) ein. Der blinkende Cursor markiert das aktuell zu editierende Zeichen.

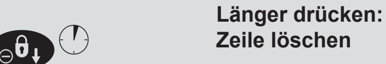


Der Code darf noch **nicht** für einen anderen Benutzer schon vergeben sein! Benutzen Sie einen neuen Code!.



**Zeichen löschen**

Mit der Taste können Sie Zeichen löschen.



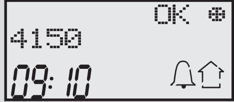
**Länger drücken: Zeile löschen**

Durch langes Drücken der Taste wird die gesamte Zeile gelöscht.



**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe mit der Taste .




**Sicherheits-abfrage**

- Es folgt eine Sicherheitsabfrage (OK).

**Sicherheits-abfrage bestätigen**

- Bestätigen Sie diese Sicherheitsabfrage mit der Taste . Jetzt wird der Zwangscode gespeichert und das Display zeigt den gespeicherten Code an.







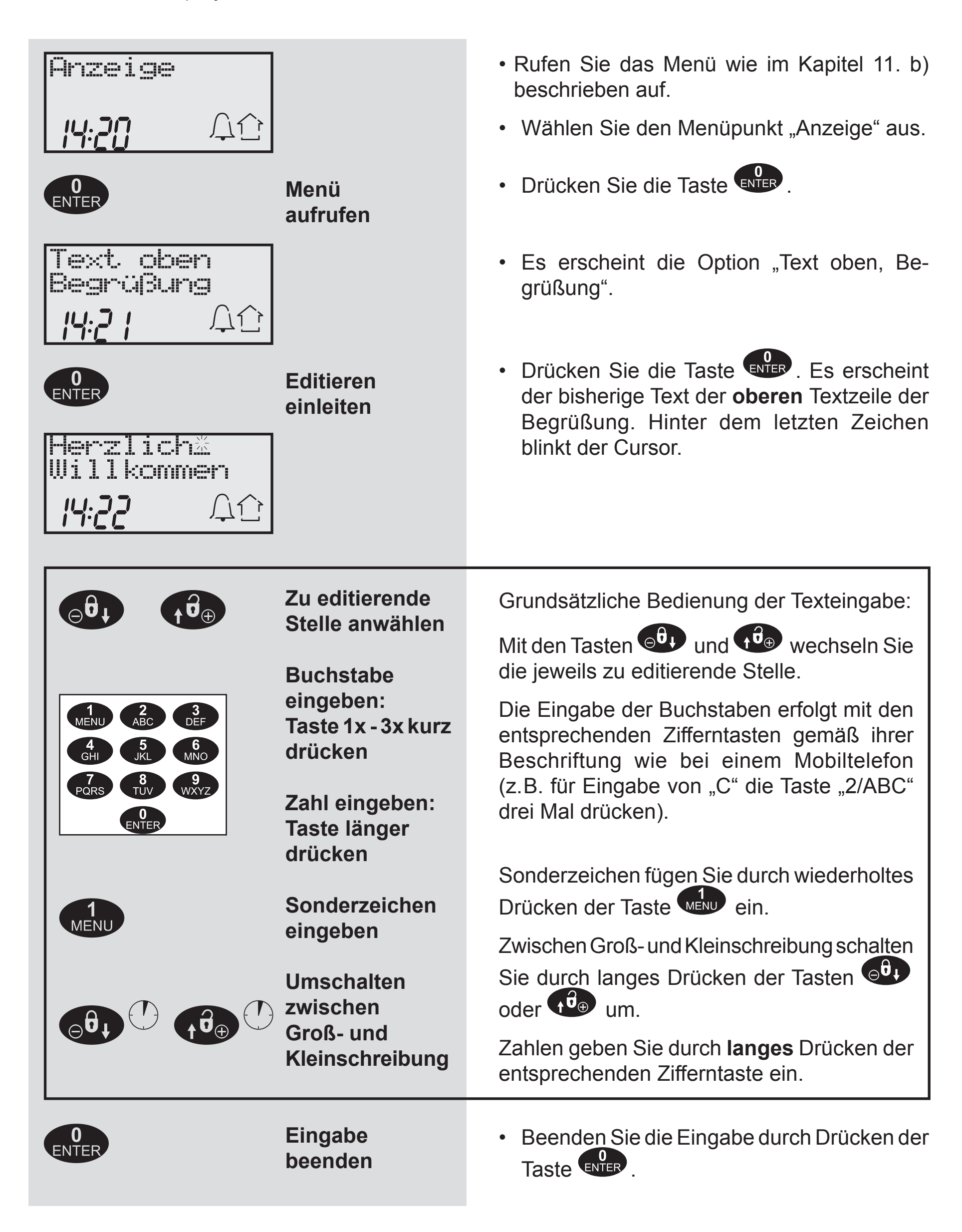
**3 x länger drücken: Rückkehr zur Normalanzeige**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER 3 x länger, die „CFT 1000“ kehrt zur Normalanzeige zurück.



## 5. Menü „Anzeige“

In diesem Menü können Sie die Begrüßungstexte ändern (z.B. „Herzlich willkommen“) sowie den Kontrast des Displays einstellen.




- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Anzeige“ aus.

**Menü aufrufen**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
- Es erscheint die Option „Text oben, Begrüßung“.

**Editieren einleiten**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER. Es erscheint der bisherige Text der **oberen** Textzeile der Begrüßung. Hinter dem letzten Zeichen blinkt der Cursor.

**Zu editierende Stelle anwählen**

**Buchstabe eingeben: Taste 1x - 3x kurz drücken**

**Zahl eingeben: Taste länger drücken**

**Sonderzeichen eingeben**

**Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung**

Grundsätzliche Bedienung der Texteingabe:

Mit den Tasten ⊖🔒↓ und ↑🔒⊕ wechseln Sie die jeweils zu editierende Stelle.

Die Eingabe der Buchstaben erfolgt mit den entsprechenden Zifferntasten gemäß ihrer Beschriftung wie bei einem Mobiltelefon (z.B. für Eingabe von „C“ die Taste „2/ABC“ drei Mal drücken).

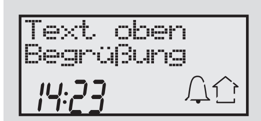
Sonderzeichen fügen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste 1 MENU ein.

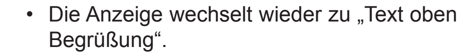
Zwischen Groß- und Kleinschreibung schalten Sie durch langes Drücken der Tasten ⊖🔒↓ oder ↑🔒⊕ um.

Zahlen geben Sie durch **langes** Drücken der entsprechenden Zifferntaste ein.

**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste 0 ENTER.



- Die Anzeige wechselt wieder zu „Text oben Begrüßung“.

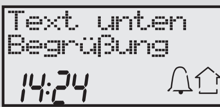




**Nächste Option aufrufen**



- Drücken Sie die Taste . Es erscheint die Option „Text unten Begrüßung“.







**Editieren einleiten**

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER. Es erscheint der bisherige Text der **unteren** Textzeile der Begrüßung. Hinter dem letzten Zeichen blinkt der Cursor.








**Zu editierende Stelle anwählen**

Grundsätzliche Bedienung der Texteingabe:

Mit den Tasten  und  wechseln Sie die jeweils zu editierende Stelle.




**Buchstabe eingeben: Taste 1x - 3x kurz drücken**

**Zahl eingeben: Taste länger drücken**

Die Eingabe der Buchstaben erfolgt mit den entsprechenden Ziffertasten gemäß ihrer Beschriftung wie bei einem Mobiltelefon (z.B. für Eingabe von „C“ die Taste „2/ABC“ drei Mal drücken).




**Sonderzeichen eingeben**

Sonderzeichen fügen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste 1 MENU ein.





**Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung**

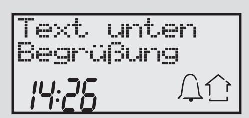
Zwischen Groß- und Kleinschreibung schalten Sie durch langes Drücken der Tasten  oder  um.

Zahlen geben Sie durch **langes** Drücken der entsprechenden Zifferntaste ein.




**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste 0 ENTER.




- Die Anzeige wechselt wieder zu „Text unten Begrüßung“.



**Nächste Option aufrufen**



- Drücken Sie die Taste . Es erscheint die Option „Text Kommt“.







**Editieren einleiten**

- Drücken Sie die Taste . Es erscheint der bisherige Text, der angezeigt wird, wenn die Funktion „Entriegeln/Öffnen“ genutzt wird. Hinter dem letzten Zeichen blinkt der Cursor.

Text Kommt
Willkommen
14:28




**Zu editierende Stelle anwählen**

**Buchstabe eingeben: Taste 1x - 3x kurz drücken**

**Zahl eingeben: Taste länger drücken**

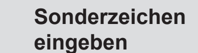
**Sonderzeichen eingeben**

**Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung**

Grundsätzliche Bedienung der Texteingabe:

Mit den Tasten und wechseln Sie die jeweils zu editierende Stelle.

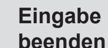
Die Eingabe der Buchstaben erfolgt mit den entsprechenden Zifferntasten gemäß ihrer Beschriftung wie bei einem Mobiltelefon (z.B. für Eingabe von „C“ die Taste „2/ABC“ drei Mal drücken).



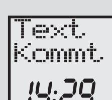
Sonderzeichen fügen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste ein.



Zwischen Groß- und Kleinschreibung schalten Sie durch langes Drücken der Tasten oder um.



Zahlen geben Sie durch **langes** Drücken der entsprechenden Zifferntaste ein.



**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste .



- Die Anzeige wechselt wieder zu „Text Kommt“.

Text
Kommt
14:29



**Nächste Option aufrufen**

- Drücken Sie die Taste . Es erscheint die Option „Text Geht“.







**Editieren einleiten**

- Drücken Sie die Taste . Es erscheint der bisherige Text, der angezeigt wird, wenn die Funktion „Verriegeln“ genutzt wird. Hinter dem letzten Zeichen blinkt der Cursor.



**Zu editierende Stelle anwählen**

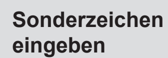


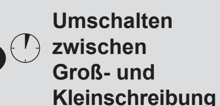

**Buchstabe eingeben: Taste 1x - 3x kurz drücken**

**Zahl eingeben: Taste länger drücken**




**Sonderzeichen eingeben**





**Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung**

Grundsätzliche Bedienung der Texteingabe:

Mit den Tasten  und  wechseln Sie die jeweils zu editierende Stelle.

Die Eingabe der Buchstaben erfolgt mit den entsprechenden Zifferntasten gemäß ihrer Beschriftung wie bei einem Mobiltelefon (z.B. für Eingabe von „C“ die Taste „2/ABC“ drei Mal drücken).

Sonderzeichen fügen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste  ein.

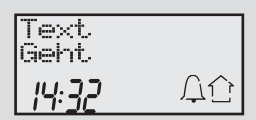
Zwischen Groß- und Kleinschreibung schalten Sie durch langes Drücken der Tasten  oder  um.

Zahlen geben Sie durch **langes** Drücken der entsprechenden Zifferntaste ein.

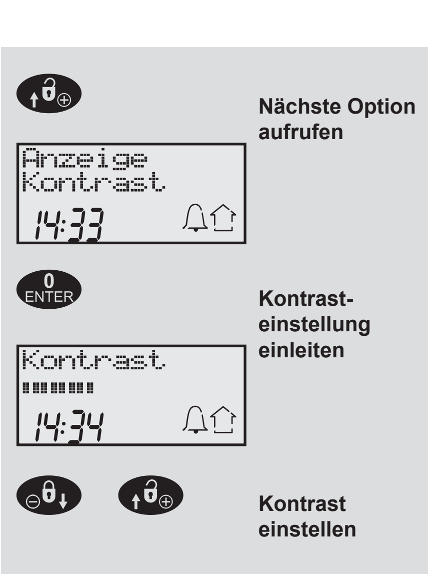



**Eingabe beenden**

- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste .

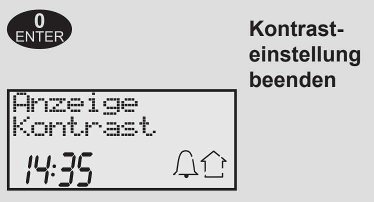



- Die Anzeige wechselt wieder zu „Text Geht“.




**Nächste Option aufrufen**

**Kontrast-einstellung einleiten**




**Kontrast einstellen**

**Kontrast-einstellung beenden**

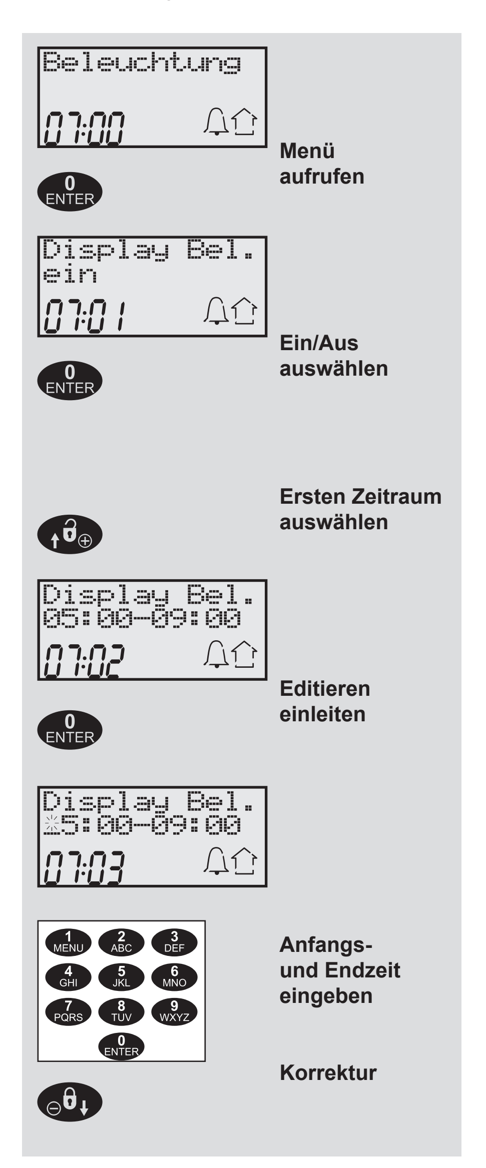



**2 x länger drücken: Rückkehr zur Normalanzeige**

- Drücken Sie die Taste . Es erscheint die Option „Anzeige Kontrast“.
- Drücken Sie die Taste 0 ENTER. Es erscheinen „Kontrast“ und ein Einstellbalken.
- Stellen Sie den Kontrast mit den Tasten oder ein.
- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste 0 ENTER.
- Die Anzeige wechselt wieder zum Menü „Anzeige Kontrast“.
- Drücken Sie die Taste 0 ENTER 2 x länger, das Gerät kehrt zur Normalanzeige zurück.

## 6. Menü „Beleuchtung“

Hier können Sie einstellen (getrennt für Display und Tasten), zu welchen Zeiten die Beleuchtung (bei externer Spannungsversorgung) eingeschaltet bleiben soll. Es stehen jeweils zwei Zeiträume pro Tag zur Verfügung. Bei einem Tastendruck außerhalb der eingestellten Zeiten schaltet sich die Beleuchtung für ca. 8 Sekunden ein, um eine sichere Bedienung zu ermöglichen.




- Rufen Sie das Menü wie in Kapitel 11. b) beschrieben auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Beleuchtung” aus.

- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.

- Es erscheint die Option „Display Bel. ein“ (bzw. „aus“).

- Wählen Sie durch (wiederholtes) Drücken der Taste 0 ENTER aus, ob die Displaybeleuchtung generell ausgeschaltet („**aus**“) oder für die nachfolgend programmierbare Zeit eingeschaltet („**ein**“) sein soll.

- Drücken Sie die Taste .

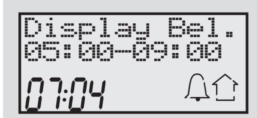
- Es erscheint das Menü für den **ersten** Einschaltzeitraum der Displaybeleuchtung: „Display Bel. 05:00-09:00“.

- Wenn Sie den voreingestellten Zeitraum ändern wollen, drücken Sie die Taste 0 ENTER.

- Die Stunden-Zehnerstelle blinkt.

- Geben Sie mit den Zifferntasten Zehner-, dann Einerstunde des Beginns ein. Danach erfolgt ein automatischer Sprung zum Stundeneintrag der Endzeit. Wiederholen Sie hier das Stellen der Stundenzeit. Ein Stellen von Minuten ist hier nicht möglich.

  Korrekturen sind nach Anwahl der betreffenden Stelle mit der Taste möglich.




- Nach Eingabe der Endzeit wird der Zeitraum ohne blinkenden Cursor angezeigt.



**Zweiten Zeitraum aufrufen**

- Rufen Sie mit der Taste den zweiten Zeitraum auf. Es erscheint das Menü für den **zweiten** Einschaltzeitraum der Displaybeleuchtung: „Display Bel. 17:00-22:00“.

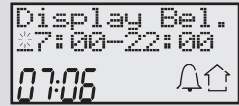


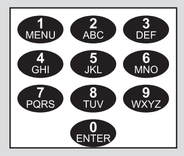

- Wenn Sie den voreingestellten Zeitraum ändern wollen, drücken Sie die Taste .



**Editieren einleiten**

- Die Stunden-Zehnerstelle blinkt.



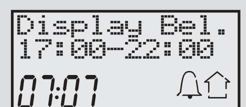

**Anfangs- und Endzeit eingeben**

- Geben Sie mit den Zifferntasten Zehner-, dann Einerstunde des Beginns ein. Danach erfolgt ein automatischer Sprung zum Stundeneintrag der Endzeit. Wiederholen Sie hier das Stellen der Stundenzeit. Ein Stellen von Minuten ist hier nicht möglich.

  Korrekturen sind nach Anwahl der betreffenden Stelle mit der Taste möglich.



**Korrektur**




- Nach Eingabe der Endzeit wird der Zeitraum ohne blinkenden Cursor angezeigt.



**Tasten-beleuchtung aufrufen**

- Rufen Sie mit der Taste das Menü für die Tastenbeleuchtung auf.




- Es erscheint die Option „Tasten Bel. ein“ (bzw. „aus“).



**Ein/Aus zuweisen**

- Wählen Sie durch (wiederholtes) Drücken der Taste aus, ob die Tastenbeleuchtung generell ausgeschaltet („**aus**“) oder für die nachfolgend programmierbare Zeit eingeschaltet („**ein**“) sein soll.



**Ersten Zeitraum aufrufen**

- Drücken Sie die Taste .




- Es erscheint das Menü für den **ersten** Einschaltzeitraum der Tastenbeleuchtung: „Tasten Bel. 05:00-09:00“.

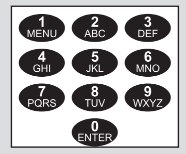



**Editieren einleiten**

- Wenn Sie den voreingestellten Zeitraum ändern wollen, drücken Sie die Taste .




- Die Stunden-Zehnerstelle blinkt.



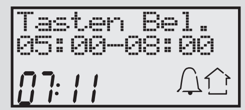

**Anfangs- und Endzeit eingeben**

- Geben Sie mit den Zifferntasten Zehner-, dann Einerstunde des Beginns ein. Danach erfolgt ein automatischer Sprung zum Stundeneintrag der Endzeit. Wiederholen Sie hier das Stellen der Stundenzeit. Ein Stellen von Minuten ist hier nicht möglich.

  Korrekturen sind nach Anwahl der betreffenden Stelle mit der Taste  möglich.



**Korrektur**




- Nach Eingabe der Endzeit wird der Zeitraum ohne blinkenden Cursor angezeigt.



**Zweiten Zeitraum aufrufen**

- Rufen Sie mit der Taste  den **zweiten** Zeitraum auf.

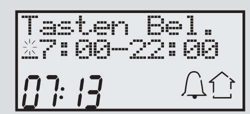



- Es erscheint das Menü für den **zweiten** Einschaltzeitraum der Tastenbeleuchtung: „Tasten Bel. 17:00-22:00“.

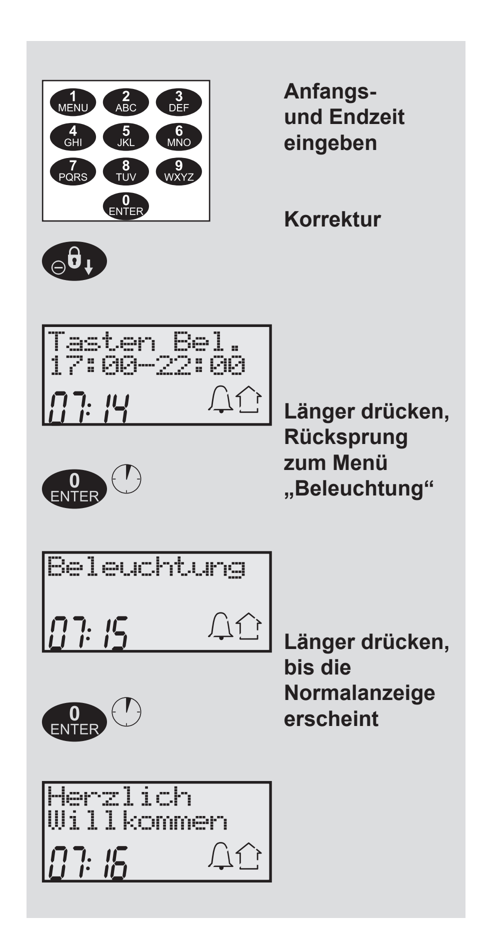



**Editieren einleiten**

- Wenn Sie den voreingestellten Zeitraum ändern wollen, drücken Sie die Taste .




- Die Stunden-Zehnerstelle blinkt.




- Geben Sie mit den Zifferntasten Zehner-, dann Einerstunde des Beginns ein. Danach erfolgt ein automatischer Sprung zum Stundeneintrag der Endzeit. Wiederholen Sie hier das Stellen der Stundenzeit. Ein Stellen von Minuten ist hier nicht möglich.

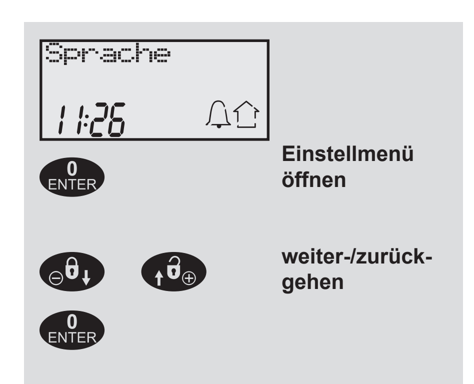
  Korrekturen sind nach Anwahl der betreffenden Stelle mit der Taste ⊖🔒↓ möglich.

- Nach Eingabe der Endzeit wird der Zeitraum ohne blinkenden Cursor angezeigt.

- Gehen Sie durch längeres Drücken der Taste 0 ENTER wieder zum Menü „Beleuchtung“.

- Gehen Sie durch längeres Drücken der Taste 0 ENTER zur Normalanzeige zurück.

## 7. Menü „Sprache“




Hier können Sie die eingestellte Display-Sprache verändern.

- Rufen Sie das Menü wie im Kapitel 11 beschrieben auf. Wählen Sie den Menüpunkt „Sprache“ aus.
- Es erscheint die nach dem Einlegen der Batterien ausgewählte Sprache.
- Wählen Sie nun mit den Tasten ⊖🔒↓ und ↑🔓⊕ die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie diese mit Taste 0 ENTER.
- Es folgt die Umstellung auf die gewünschte Sprache.

# 12. Administrator-Funktionen

Der Administrator hat über seinen Admin-Code die Kontrolle über alle Zugangsrechte aller Benutzer und aller Einstellungen zur Ansteuerung der Aktoren.



Alle Einstellungen, die der Administrator vornehmen kann, sind im Kapitel „11. Programmierung“ erläutert.

**Hinweise zu den Administrator-Funktionen:**

- Im Auslieferungszustand ist die „CFT 1000“ nur auf einen Benutzer, den Administrator („Admin“), programmiert. Dessen Zugangscode zu den Programmiermenüs ist „00000000“.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, diesen Werkscode gegen einen individuellen Code auszutauschen, damit kein Unbefugter Zugang hat.



Andernfalls könnte jede beliebige Person, die die „CFT 1000“ kennt bzw. darüber Bescheid weiß, Zugang zum Gerät bekommen und damit die Wohnungstür öffnen!

- Ist ein neuer Administrator-Code eingegeben, erlischt damit das Rückgaberecht für die „CFT 1000“.

  Grund: Die „CFT 1000“ kann bei einem verloren gegangenen Administrator-Code aus Sicherheitsgründen auch nicht vom Hersteller bzw. durch unseren Service wieder aktiviert werden!

## a) Die „History-Funktion“

Die History-Funktion bietet dem Administrator die Möglichkeit, sich die letzten 39 Aktionen anzusehen, bei denen eine Codeeingabe erforderlich war.



Ist der Speicher voll, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben.

In der Tabelle sind folgende Eintragsarten abrufbar:

- **Benutzer ver-/entriegeln**

  1. Benutzername
  2. Ausgeführte Aktion (Schloss-Symbol ver- oder entriegeln)
  3. Zeitpunkte der Aktion (Datum/Uhrzeit)



Es wird nur der letzte, innerhalb einer Freischaltzeit getätigte Vorgang gespeichert.

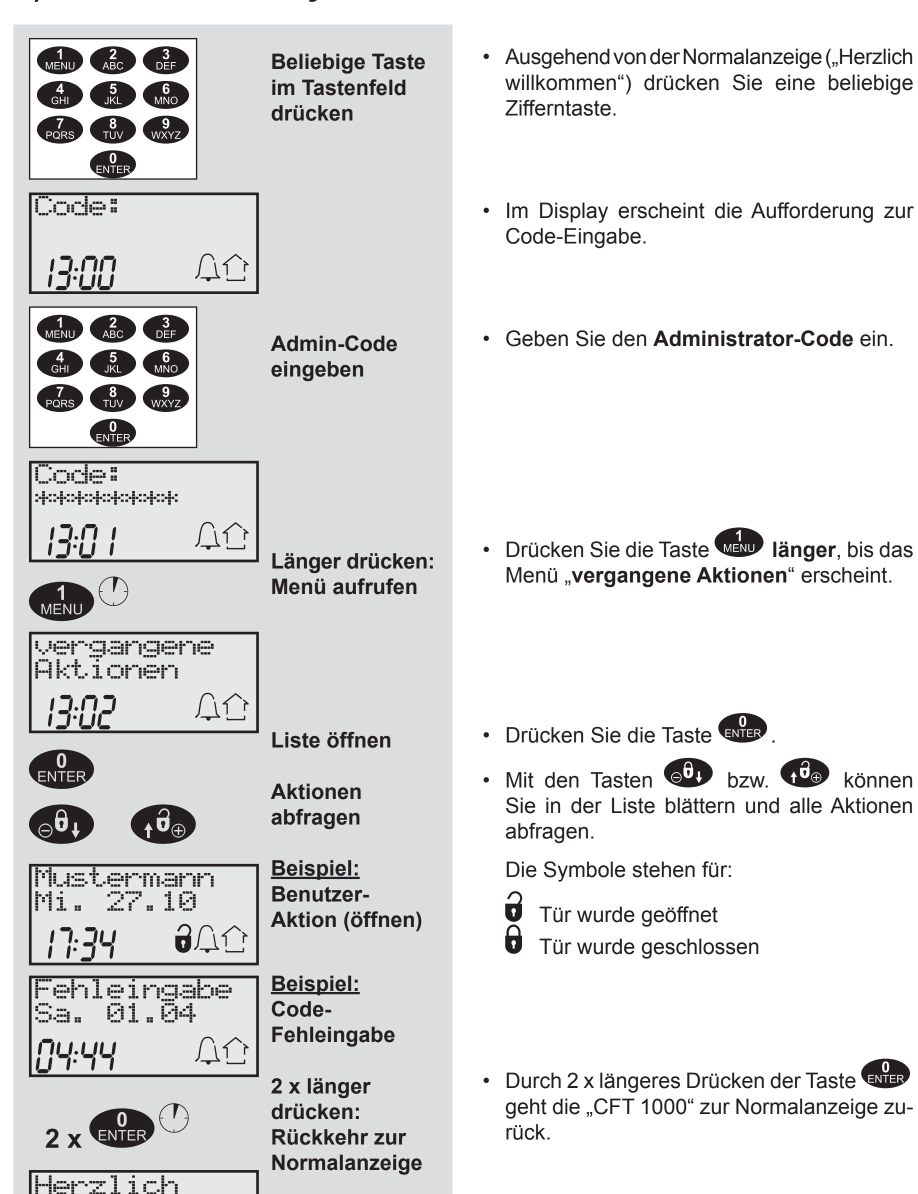
- **Fehleingabe**

  Eintrag nach mehr als 3 falschen Codeeingaben

- **Zwangscode**

  Eintrag von Zwangscodeeingaben mit Datum/Uhrzeit

## b) Aufruf der History-Funktion




- Ausgehend von der Normalanzeige („Herzlich willkommen“) drücken Sie eine beliebige Ziffertaste.
- Im Display erscheint die Aufforderung zur Code-Eingabe.
- Geben Sie den **Administrator-Code** ein.
- Drücken Sie die Taste 1 MENU **länger**, bis das Menü „**vergangene Aktionen**“ erscheint.
- Drücken Sie die Taste 0 ENTER.
- Mit den Tasten ⊖ bzw. ⊕ können Sie in der Liste blättern und alle Aktionen abfragen.

  Die Symbole stehen für:

  Tür wurde geöffnet

  Tür wurde geschlossen
- Durch 2 x längeres Drücken der Taste 0 ENTER geht die „CFT 1000“ zur Normalanzeige zurück.

# 13. Batteriewechsel



Entfernen bzw. wechseln Sie verbrauchte Batterien umgehend, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden. Beachten Sie zur Entsorgung der verbrauchten Batterien das Kapitel „19. Entsorgung“.

Erscheint im LC-Display das Batterie-Leer-Zeichen (▯), so sind die eingelegten Batterien verbraucht und sind umgehend gegen neue auszutauschen.

Gehen Sie dazu wie im Kapitel 8. c) beschrieben vor.



Verwenden Sie vorzugsweise hochwertige Alkaline-Batterien. Wechseln Sie immer den kompletten Satz Batterien aus.

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung (Plus und Minus beachten).

# 14. Hinweise zur Reichweite

Das Produkt arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. einer benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.

Die in den technischen Daten angegebene Reichweite ist die Freifeldreichweite, d.h. die Reichweite bei direktem Sichtkontakt zwischen Sender („CFT 1000“) und Empfänger (Comfort Funk-Antrieb CFA 1000).

Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduziert.

**Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:**

- Wände, Stahlbetondecken
- Beschichtete/bedampfte Isolierglasscheiben
- Fahrzeuge
- Bäume, Sträucher, Erde, Felsen
- Nähe zu metallischen Gegenständen (z.B. Metalltür)
- Nähe zum menschlichen Körper
- Breitbandstörungen, z.B. in Wohngebieten (DECT-Telefone, Handys, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, Babyfone usw.)
- Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computer
- Nähe zu schlecht abgeschirmten oder offen betriebenen Computern oder anderen elektrischen Geräten



Da die örtlichen Gegebenheiten an jedem Montageort anders sind, kann eine bestimmte Reichweite nicht garantiert werden.

In der Regel ist der Betrieb im näheren Umkreis des Comfort Funk-Antriebs auf dem Grundstück eines „normalen“ Einfamilienhauses einwandfrei möglich.

# 15. Wartung und Reinigung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Entnehmen Sie die Batterien.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert und
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder
- nach schweren Transportbeanspruchungen.



**Bitte beachten Sie:**

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtet werden.



Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte der Kunststoff des Gehäuses angegriffen werden (Verfärbungen).

Reinigen Sie das Display sehr vorsichtig, um Kratzspuren zu vermeiden.

# 16. Handhabung



**Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!**

Das Produkt darf nicht geöffnet oder zerlegt werden (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.

Durch den Fall aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Direkter Niederschlag (Gerät muss im geschützten Außenbereich montiert werden!)
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern

Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören.

**Warten Sie, bis das Produkt auf Zimmertemperatur gekommen ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.**



**Achtung!**

Die „CFT 1000“ befindet sich aufgrund des Montageorts innerhalb der Reichweite von Kindern. Es ist deshalb sinnvoll, diese (je nach Alter) in der Bedienung zu unterweisen. Dies gilt selbstverständlich auch für alle anderen in der Wohnung bzw. im Haus lebenden Personen.

**Für einen Notfall (z.B. Brand) könnte es sinnvoll sein, den Zugangscode eines „normalen“ Benutzers bei vertrauenswürdigen Personen zu hinterlassen.**

Dadurch ist ein Zugang zu der Wohnung auch ohne Schlüssel möglich.

**Sie sollten jedoch im Umgang mit den Zugangs-Codes genauso verantwortungsvoll umgehen, wie mit einem herkömmlichen Schlüssel!**

# 17. Entsorgung

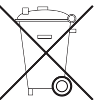
## a) Allgemein

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

## b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich **(Batterieverordnung)** zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**





Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.
Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd**=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

# 18. Technische Daten

Sendefrequenz: .................................... 868,35MHz

Modulation: ........................................... AM

Codierung: ............................................ Wechselcodesystem

Reichweite: ........................................... bis 100m (Freifeld)

Spannungsversorgung:

Batterien: ............................................... 4 * AA (Mignon)

Batterie-Lebensdauer: .......................... Ca. 3 Jahre

Externe Versorgung: .............................. 8-12V AC oder 8-12V DC (Polung belanglos)

Betriebstemperatur: .............................. -20°C bis +50°C

Abmessungen (B * H * T): ..................... 78mm * 138mm * 53mm

# 19. Konformitätserklärung („DOC“) CE 0700

Hiermit erklären wir, A B U S August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.



Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter **www.abus.de**



100%
Recycling-
Papier.

Chlorfrei
gebleicht.

## Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der A B U S August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.